

CHEMNITZER MORGEN POST

Dienstag, 4.9.2018 0,90€ morgenpost-abo.de

Foto: Picture Point/Sven Sonntag



Foto: Picture Point/Roger Petzsche



Großes Konzert für Vielfalt



70000 feiern in Chemnitz

S. 4/5

Foto: Klaus Jedicke



Foto: dpa



Foto: imago/Sven Elger



Foto: Malik Börner



Forsa-Chef Manfred Güllner (76)

Forsa-Chef erklärt

Darum kommt die SPD nicht aus dem Tief

BERLIN - Sie rackern, sie machen, sie tun - nur aufwärts geht's für die Genossen nicht. Bei der Bundestagswahl vor knapp einem Jahr fuhr die SPD mit 20,5 Prozent ihr bislang schlechtestes Ergebnis ein. In Umfragen gibt es fast Woche für Woche eine neue Klatsche. Laut Forsa liegen die Sozialdemokraten derzeit bei 17 Prozent. Warum ist die SPD so schwach?

Das Hauptproblem der Partei um Chefin Andrea Nahles (48): Ihre Stammwählerschaft ist längst weg. Laut dem Umfrage-Institut würden nur 12 Prozent der Arbeiter heute SPD wählen. Tragisch für die „Sozis“: In allen gesellschaftlichen Gruppen ist die Zustimmung ähnlich niedrig. Bei Angestellten (12 Prozent), Beamten (11), Selbstständigen (7), Rentnern (15), Schülern und Studenten (13) und Arbeitslosen (13) finden Nahles und Co. kaum Unterstützung.

Im Westen hegen 14 Prozent der Deutschen Sympathien für die SPD, im Osten nur 8 Prozent. Auch zwischen den Altersgruppen gibt es nur geringfügige Unterschiede: zwischen 11 Pro-

zent (bei den 45- bis 59-Jährigen) und 15 Prozent (bei den über 60-Jährigen). Sogar von jenen, die sich selbst als links einstufen, fühlen sich nur 18 Prozent zur SPD hingezogen.

Forsa-Chef Manfred Güllner (76): „Das zentrale Problem der SPD ist, dass sie ihre früheren Wähler aus der politischen und gesellschaftlichen Mitte verloren hat.“ Nur fünf Prozent der Mitte-Wähler trauen der SPD laut dem Meinungsforscher zu, die politischen Probleme des Landes zu lösen. „Ohne die Rückgewinnung der Mitte kann die Partei aber keine Renaissance erleben. Es ist allerdings nicht erkennbar, dass sich die SPD überhaupt um die Sorgen und Wünsche der Mitte kümmert.“

Auch bei der Kanzlerpräferenz läuft es nicht besser: Wenn eine Direktwahl des Regierungschefs möglich wäre, käme Finanzminister Olaf Scholz (60, SPD) nur noch auf 20 Prozent (-3). Güllner: „Scholz ist dem Links-Schwenk der SPD gefolgt. Dadurch gewinnt er nicht, wie erwartet, an Sympathie, sondern büßt an Zustimmung ein.“



Kommen mit der SPD nicht aus dem Knick: Partei-Chefin Andrea Nahles (48) und Vizekanzler Olaf Scholz (60) rutschen in Umfragen mit den Genossen immer weiter ab.

Kommentar



Vorwärts nimmer

Von Thomas Schmitt

Eine Volkspartei versinkt in der Bedeutungslosigkeit: Das Absturz-Trauerspiel um die SPD scheint eine Aufführung in immer dramatischeren Akten. Wie Forsa ermittelt hat, gaben selbst bei den für die deutsche Sozialdemokratie schwächsten Reichstagswahlen im Mai 1924 und der „Hitler-Wahl“ 1933 mehr Wahlberechtigte der SPD ihre Stimme, als sie derzeit wählen wollen.

Die Partei von Polit-Größen wie Kurt Schumacher, Willy Brandt und Helmut Schmidt wird allmählich zum Nichts. Die Ursachen sind vielschichtig: Die klassische Wählerklientel aus der Arbeiterschaft gibt es zum Beispiel nicht mehr. Die Furcht vor weiteren Stimmverlusten führt zu einer ängstlichen Zaghaftigkeit in der Asyl- und Migrationspolitik.

Und dann ist da die Sache mit Hartz IV: Mit den Agenda-Reformen hat die Partei Glaubwürdigkeit und Vertrauen vollends verspielt. Das lässt sich nicht wiedergutmachen. Die SPD blickt auf eine große und stolze Historie. Gut möglich, dass sie in absehbarer Zeit selbst Geschichte ist.

AfD und Grüne legen zu

BERLIN - Zwei Gewinner führt das aktuelle „RTL/n-tv“-Trendbarometer von Forsa auf: Die AfD gewinnt in der Wählergunst, legt um zwei Prozentpunkte auf 16 Prozent zu. Ebenso wie die Rechtspopulisten liegen die Grünen bei 16 Prozent (+1). Die Union erreicht 30 Prozent, die SPD 17 Prozent (-1). FDP und Linke (-2) liegen gleichauf bei 8 Prozent. 5 Prozent würden sich für eine der sonstigen Parteien entscheiden. Schwarz-Grün hätte demnach mit 46 Prozent ähnlich viele Wähler wie die Große Koalition aus CDU/CSU und SPD.

Verfassungsschutz nimmt AfD-Jugend ins Visier



In zwei Bundesländern ist der AfD-Nachwuchs inzwischen ein Fall für den Verfassungsschutz.

BREMEN/HANNOVER - Der AfD-Nachwuchs gerät ins Visier der Verfassungsschutz: In Bremen sei der Landesverband der Jungen Alternative (JA) seit rund einer Woche „Beobachtungsobjekt“ des Geheimdienstes, bestätigte der Senat der Hansestadt. Die Bremer Verfassungsschutz sehen offenbar genügend Verdachtsmomente, die auf verfassungsfeindliche Bestrebungen innerhalb der AfD-Jugendorganisation hindeuten.

Wenig später erklärte auch Niedersachsens Innenmi-

nister Boris Pistorius (53, SPD), die JA würde ab sofort überwacht. Begründung: Es handele es sich um eine verfassungsfeindliche Organisation. Der Nachwuchs der Rechtspopulisten reagiert: Die JA will wegen der Observierung ihre Landesverbände in Niedersachsen und Bremen auflösen. Das soll „zum Schutze der Gesamtorganisation“ während eines außerordentlichen Bundeskongresses der Jugendorganisation der AfD beschlossen werden, hieß es.

Kanzlerin Angela Merkel (64) befürwortet eine neue Organspende-Debatte.



Kanzlerin Merkel befürwortet Spahns Organspende-Plan



Sind Organspende-Ausweise künftig nicht mehr nötig?

BERLIN - Die Zahl der Organspender in Deutschland ist rückläufig. Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (38, CDU) will deshalb neue Wege gehen und forderte gestern: Künftig soll jeder Deutsche automatisch ein Spender sein, solange er selbst oder seine Angehörigen nicht ausdrücklich widersprechen.

Und Spahns Plan mit einer Widerspruchslösung scheint aufzugehen. Nicht nur, dass die Zustimmung in der Bevölkerung für ein solches Vorhaben groß zu

sein scheint, auch Kanzlerin Angela Merkel (64, CDU) befürwortet eine mögliche Neuregelung des Entscheidungsverfahrens. Sie finde es richtig, dass eine solche Debatte im Bundestag geführt werde, erklärte Regierungssprecher Steffen Seibert (58). Daran werde sich Merkel mit Interesse beteiligen, fügte er hinzu, ohne Angaben zur Position der Kanzlerin zu machen. Er verwies darauf, dass Merkel mehrfach für Organspenden geworben und niedrige Zahlen beklagt habe.



Maximilian Endler, Anwalt des Angeklagten im Mordfall Mia, erklärte, sein Mandant werde die Strafe akzeptieren.

Urteil im Kandel-Prozess

Achteinhalb Jahre wegen Mordes

LANDAU - Im Dezember tötete Asylbewerber Abdul D. seine Ex-Freundin Mia (†15) mit einem Küchenmesser. Aus Eifersucht stach er in einem Drogeriemarkt im rheinland-pfälzischen Kandel immer wieder auf sie ein. Der Fall löste bundesweit Entsetzen aus.

Jetzt, acht Monate später, wurde der Afghane vom Landgericht Landau verurteilt: Wegen heimtückischen Mordes muss Abdul D. für achteinhalb Jahre ins Gefängnis. Das Urteil fiel nach Jugendstrafrecht. Sein Anwalt hatte siebenein-

halb Jahre wegen Totschlags, die Staatsanwaltschaft die Höchststrafe von zehn Jahren gefordert. Als strafmildernd erkannte der Richter an, dass der Angeklagte geständig war und Reue zeigte. „Mein Mandant verzichtet auf Rechtsmittel und ist mit dem Strafmaß einverstanden“, erklärte Verteidiger Maximilian Endler. Er rechne damit, dass Abdul D. nach der Verbüßung eines Teils der Strafe abgeschoben werde. Allerdings prüft inzwischen die Staatsanwaltschaft, ob sie in Revision geht.



200 Jahre gesammelte Geschichte brennen lichterloh: Das Nationalmuseum ist das älteste Museum Brasiliens.

Brasiliens Geschichte steht in Flammen

RIO DE JANEIRO - Von einem Moment zum anderen hat Brasilien einen Großteil der Zeugnisse seiner Geschichte verloren. Ein Brand enormen Ausmaßes hat das Nationalmuseum in Rio de Janeiro zerstört. Mehr als 20 Millionen Exponate sind womöglich für immer verloren.

Die Flammen griffen am Sonntagabend (Ortszeit) auf fast alle Teile des historischen Gebäudes (200 Jahre alt) über. Das Museum galt als eines der wichtigsten Ausstellungshäuser Südamerikas. Beim Ausbruch des Feuers war es bereits geschlossen. Verletzte gab es daher nicht. Das Museum hatte

eine geologische, botanische, paläontologische und archäologische Sammlung. Neben Exponaten aus der Region verfügte es auch über ägyptische Mumien, griechische Statuen und etruskische Artefakte. „200 Jahre Arbeit, Forschung und Wissen sind verloren“, schrieb Präsident Michel Temer auf Twitter. „Es ist ein trauriger Tag für alle Brasilianer.“

Warum das Feuer ausbrach, ist noch unklar. Aber Kritik am Zustand des Gebäudes gab es schon länger: Öffentliche Gelder flossen jahrelang nur spärlich. Mehrere Räume waren offenbar in einem derart schlechten Zustand, dass sie nicht für die Öffentlichkeit zugänglich waren.



Es beherbergt mehr als 20 Millionen Exponate - darunter Dinosaurier-Skelette.

Meine Meinung



Kein Grund zur Freude

Von Mario Adolphsen

Es hätte so schön sein können. Ein kostenloses Festival mitten in der City, fast alle Bands und Künstler hatten schon Nummer-eins-Alben in den deutschen Charts. Keine Frage, so ein Ereignis geht in die Chemnitzer Stadtgeschichte ein. Umso trauriger ist es, dass sich darüber wohl niemand ungetrübt freuen konnte.

Denn #wirsindmehr war eben keine Party, sondern eine politische Veranstaltung - auch wenn sie als solche nicht angemeldet wurde. Dass es gelingen würde, mit diesem spektakulären Line-Up mehr Menschen anzulocken als zu den ProChemnitz-Pegida-AfD-Demos kamen, dürfte niemanden verwundern. Ich finde das trotzdem ein starkes Zeichen. Und ich bin Campino, Casper und Co. dankbar, dass sie sich auch für ein freundlicheres Chemnitz-Bild starkmachen. Es tröstet mich aber nur bedingt.

Was war die vermeintliche Mehrheit, als es in der vergangenen Woche gleich zweimal darum ging, sich rechten Hetzern entgegenzustellen? Als der schreckliche Totschlag, der Schock und das Entsetzen darüber, binnen weniger Stunden politisch instrumentalisiert wurde? Und warum ducken sich so viele Sachsen beleidigt weg, wenn sie - und Chemnitz im Speziellen - unter braunen Generalverdacht gestellt werden?

Das Festival #wirsindmehr war der laute Höhepunkt der denkwürdigen Tage von Chemnitz. Ich glaube, wir alle brauchen jetzt etwas Zeit, um zur Ruhe zu kommen. Doch eins sollte schon jetzt klar sein: Chemnitz steht nun in einer Reihe mit Rostock, Hoyerswerda, Heidenau. Und keine Imagekampagne wird dieses Bild überzeichnen. Das können nur die Chemnitzer selbst.

Nachrichten

Filmreife Verfolgungsjagd

GABLENZ - Eine Verfolgungsjagd lieferte sich ein 41-jähriger Deutscher mit der Polizei. Bei einer Kontrolle mittags in Gablenz gab er Gas, raste mit seinem VW über den Fußweg und fuhr in der Carl-von-Ossietzky-Straße in einer Kurve gegen einen Baum. Laut Polizei stand der Mann unter Drogen, hatte keinen Führerschein, Nummernschild und Auto waren geklaut. Der Fahrer wurde leicht verletzt. Schaden: 5 000 Euro.

Diebe auf Draht

EBERSDORF - Einbrecher haben aus dem Keller eines Hauses an der Ebersdorfer Straße ein E-Bike der Marke Haibike sowie ein Mountainbike der Marke Scott geklaut. Das Diebesgut hat einen Wert von rund 4 400 Euro.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0371/6 90 66 33 00 E-MAIL mopo.cmp@dd-v.de ANZEIGEN 0371/23 87 19 40/42 ABO-SERVICE 0371/6 90 66 33 50

Mega-Konzert gegen rechts • Mindestens 70 000 Besucher • Verkehr und Handynetz zusammengebrochen

HIER sind mehr!



Als Zeichen gegen Rechtsextremismus: Zehntausende feierten auf dem Johannisplatz und in der City das große „Wir sind mehr“-Konzert.



Auch die Szene-Band „Feine Sahne Fischfilet“ rund um Sänger Monchi war auf der Bühne zu sehen.



Am Nachmittag stellten sich unter anderem Campino (l.) und Kraftklub-Frontmann Felix Kummer in der Stadthalle den Medien.



Auch auf den umliegenden Straßen tanzten Tausende Menschen ausgelassen.

Es war eine Woche, über die Chemnitz noch lange reden wird: Der Totschlag an Daniel H. († 35), Trauer, Proteste, Jagdszenen auf Ausländer, Demonstrationen mit Zehntausenden Menschen (siehe auch S. 10/11). Gestern dann das große „Wir sind mehr“-Konzert auf dem Johannisplatz - mindestens 70 000 Menschen waren bundesweit angereist.

Stars wie „Die Toten Hosen“, „Kraftklub“, die Rapper Marteria und Casper sowie „K.I.Z.“ heizten nach einer Schweigeminute der Menge ein. Die City war dicht, Besucher saßen sogar auf Haltestellen-Dächern. Bereits am Nachmittag hatte Hosen-Sänger Campino (56) gesagt: „Wir sind heute nicht als Künstler hier, sondern als Mitbürger.“ Felix Kummer („Kraftklub“): „Wir sind Chemnitzer, auch dann noch, wenn alle Kameras weg sind. Ein Konzert rettet nicht die Welt. Wir freuen uns aber, dass wir nicht allein gelassen werden.“ Rapper Marteria (35): „Ich komme aus Rostock-Lichtenhagen, habe 1992 die Jagd auf Ausländer erlebt. Dort begann es auch mit einer eher kleinen Masse, am Ende waren es Tausende.“

Veranstalter war die Chemnitzer CWE. Chef Sören Uhle (41): „Das Konzert wurde durch Sponsoren finanziert.“ Am Abend wurden Spenden für die Familie der Opfer sowie Organisationen gesammelt, welche gegen Rechtsextremismus kämpfen. Währenddessen traf sich Grünen-Fraktions-Chef Anton Hofreiter (48) im Parteibüro am Brühl mit Parteikollegen und Chemnitzern. Vorm Marx-Kopf legten DJs auf, im Stadthallenpark tummelten sich Hunderte Besucher. Eine rechte Gegende wurde von der Stadt Chemnitz untersagt. Traurige Bilder am Tatort: Die Polizei musste linksautonome Konzertbesucher und trauernde Freunde trennen, es kam zu Handgreiflichkeiten. Am Abend wurden die Zugverbindungen nach Leipzig verstärkt, das Mobilfunknetz brach in der Innenstadt zusammen.

Am Freitag laden dann die Theater Chemnitz um 19 Uhr zum Gratiskonzert „Gemeinsam stärker - Kultur für Offenheit und Vielfalt“ auf den Theaterplatz ein. Generalintendant Christoph Dittrich (52): „Wir wollen, dass Chemnitz eine Stadt der Diskurtoffenheit ist und bleibt, die den Titel Kulturhauptstadt verdienen kann - mit einer Kultur, die Respekt im Miteinander lebt.“

Wildtiere in der Stadt unter amtlicher Kontrolle

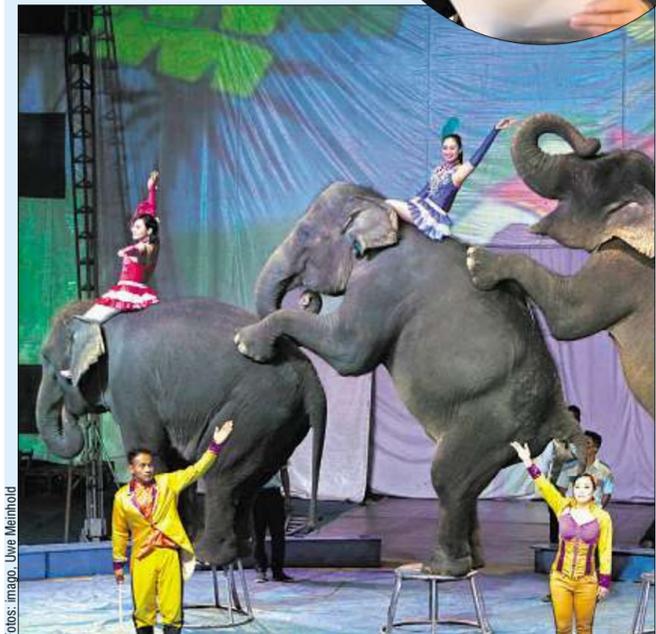
Clowns und Akrobaten gehören zum Zirkus wie das Salz in der Suppe. Aber auch Wildtiere? Seit Jahren wird das Wildtierverbot in Zirkussen diskutiert. In Chemnitz dürfen Elefant, Tiger und Co. nach wie vor auftreten. Doch in diesem Jahr musste das Rathaus bei sieben Tierschauen (Zirkusse und Zeugen der Urzeit) bereits zwei Mal eingreifen.

Der Stadtrat hatte mehrfach Anlauf genommen, ein generelles Wildtier-Verbot durchzusetzen (MOPO berichtete). Das gelang nicht, weil unter anderem die Berufsfreiheit verletzt würde. Das Gremium beauftragte daher die Verwaltung, über Kontrollen bei Tierschauen regelmäßig zu berichten.

Einmal wurde beim Gastspiel eine tierärztliche Untersuchung eines Esels und eines Lamas angeordnet. Ein weiteres Mal gab es bei der Tierschau in einem großen Einkaufszentrum einen Verstoß: Zwei Bartagamen (gehören zu den Schuppenkriechtieren) saßen auf dem Trockenen. „Unzureichend erfolgte eine Befüllung der vorhandenen Wasserschalen“, so Ordnungsbürgermeister Miko Runkel (56, parteilos) in einer Info-Vorlage für den Kulturausschuss. 2017 gab es bei Kontrollen keine Beanstandung.



Bei sieben Kontrollen wurde ein Verstoß festgestellt und einmal rückte der Tierarzt an, so Bürgermeister Miko Runkel (56, parteilos).



Elefant, Tiger & Co. und andere Wildtiere wollen einige im Zirkus verbieten.

ibug lockte 18 000 Besucher an - nächste Ausgabe im Vogtland

Kunstfestival verlässt Chemnitz trotz Rekord

Eine alte Fabrik voller vergänglicher Kunst - dieses Konzept lockte dieses Jahr so viele wie noch nie: 18 000 Besucher schauten sich an zwei Wochenenden auf der 13. ibug an, wie 130 internationale Künstler die ehemalige Nadel- und Plattenfabrik nach ihren Ideen umgestalteten hatten.

Der Wermutstropfen für Chemnitz: Nach zwei aufeinanderfolgenden Jahren in der Stadt zieht das urbane Kunstfestival weiter. Die nächste ibug soll 2019 in Reichenbach im Vogtland wieder in etwas kleinerem Rahmen stattfinden. „Das Festival konnte sich nur entwickeln, weil der Bürgermeister einer kleinen Stadt uns vor 13 Jahren einfach hat machen

lassen. Und als in einem Jahr mal eine Förderung wegbrach, haben uns Privatleute der Stadt Meerane mit Spenden bei der Finanzierung unterstützt“, sagt Projektleiter Thomas Dietze (34). „Das haben wir nicht vergessen und gehen bewusst wieder raus aus der Großstadt.“

Um sinkende Popularität machen sich die Organisatoren auch in der Provinz keine Sorgen: „Die ibug zieht mittlerweile Besucher nicht nur aus Sachsen an. Wir hatten Gäste aus Berlin, Köln und Bamberg“, so Dietze, der gleichzeitig verspricht: „In Chemnitz gibt es so viele interessante Objekte und Unterstützung. Wir kommen definitiv wieder.“ Mandy Schneider



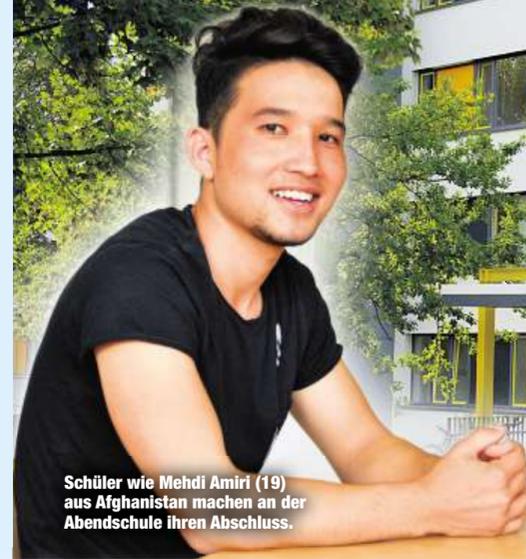
Projektleiter Thomas Dietze (34) verspricht: Die ibug geht, kommt aber wieder.



Der Weimarer Künstler Dennis Serikow (36) war mit einer Performance Dance-Magie auf der ibug dabei.

Abendschule entdeckt Flüchtlinge als neue Zielgruppe

Die Abendschule in Chemnitz an der Arno-Schreiber-Straße. Die städtische Einrichtung hat mit sinkenden Schülerzahlen zu kämpfen.



Schüler wie Mehdi Amiri (19) aus Afghanistan machen an der Abendschule ihren Abschluss.

Geht hier bald das Licht aus? Die Anmeldungen an den Abendschulen sind massiv gesunken - und die Abbrecherquote liegt sowohl an Oberschule und Gymnasium bei rund 50 Prozent. Einziger Lichtblick: Es gibt viele Migranten, die einen Schulabschluss wollen.

„Am stabilsten sind Schüler, die nebenbei noch arbeiten. Wer pendeln muss und auch noch Familie hat, gibt eher auf“, sagt Abendgymnasium-Leiterin Caroline Steiger. An ihrer Einrichtung machten 2017 nur 13 Schüler das Abitur, 2016 noch 29.

Insgesamt besuchen 107 Schüler in sechs Klassen die Einrichtung an der Arno-Schreiber-Straße 3. Dort befindet sich auch die

Abendoberschule - hier können Haupt- und Realschulabschlüsse nachgeholt werden. Doch deren Auslastung sinkt ebenfalls: 2016 gab es 35 Realschüler, die ihren Abschluss machten. 2017 nur noch 19.

Von 168 Schülern sind 83 Migranten: „Darunter sind nur wenige, die aufgeben. Wenn ja, dann meist wegen mangelhafter Sprachkenntnisse“, sagt Schulleiterin Rosemarie Pilz (64). Abendschülerin Maryam Mohammadi (21) stimmt zu: „Schwer ist nur die Sprache, Mathe ist wie in Afghanistan.“ Sie möchte Bankkauffrau werden.

Landsmann Mehdi Amiri (19) pendelt aus Zwickau nach Chemnitz, weil in der Muldestadt keine Abendrealschulklasse zustande kam. „Ich versuche, nur Deutsch zu sprechen.“ Sein syrischer

Freund Ahmad Mistikato (19): „Unsere Lieblingsfächer sind Deutsch, Geschichte und Geografie. Man spricht und erfährt viel.“

Ahmad arbeitet seit 2016 als Altenpfleger beim Chemnitzer Arbeiter-Samariter-Bund, geht nach der Frühshift auf die Abendoberschule. „Als Flüchtling in der Türkei durfte ich nicht auf deren Schulen, deshalb kam ich mit meiner Familie nach Deutschland“, so der Syrer.

Die Stadt Chemnitz als Träger der Abendschulen rechnet 2018 mit 51 000 Euro Kosten (2017: 49 148 Euro). Eine überarbeitete Auslastungsplanung der Abendschulen soll dem Stadtrat im November vorgelegt werden. mfr



Schulleiterin Rosemarie Pilz (64) und Schülerin Maryam Mohammadi (21). Die Afghanin will Bankkauffrau werden.

Fotos: Malik Börner

Anwohner protestieren gegen Holperpiste vom „Dürren Berg“

EIBENSTOCK - Der schlechte Zustand von Straßen weckt häufig den Unmut von Bürgern. In Sosa passiert das Gegenteil: Hier schimpfen Anwohner, weil eine 400 Meter lange Straße im Wohngebiet für circa 700 000 Euro - davon rund 346 000 Euro Fördermittel - neu gestaltet wird.

„Durch das Pflaster wird die Lärmbelastung steigen. Für Ältere und Behinderte wird der Weg beschwerlicher“, fürchtet Anwohnerin Grit Hummel

(53). Hintergrund: Die Straßenerneuerung soll auch für eine Verkehrsberuhigung der 30er-Zone am „Dürren Berg“ sorgen. Deshalb wird die Fahrbahn, die gleichzeitig als Fußweg genutzt wird, je halbseitig mit Pflaster und Asphalt versehen. An zwei Kreuzungen tauschen Asphalt- und Pflasterband jeweils die Seite. „So ein Wirrwarr“, schimpft Grit Hummel. „Wer mit dem Rollator unterwegs ist, muss im Zickzack laufen, um der Holperstrecke zu entgehen. Hier hätte es zumindest mal eine Anwohner-

versammlung geben müssen.“ Eibenstocks Bauamtsleiter Matthias Lux (58) versteht die Aufregung nicht: „Die von uns alternativ vorgeschlagene Einbahnstraßen-Regelung hat der Ortschaftsrat abgelehnt. Wir können es nicht allen recht machen.“ Die aufgebrauchten Anwohner haben 125 Unterschriften gesammelt und einen Protestbrief an die Staatskanzlei nach Dresden geschrieben: „Hier wird mithilfe von Fördermitteln unnötig Steuergeld verschwendet.“ MS



Anwohner sind erbost über Bauarbeiten, die aus ihrer Straße eine Holperpiste machen.

Foto: Malik Börner

Hier wird neu gebaut - für 700 000 Euro!

Neuer Frauenort eingeweiht



Gleichstellungsbeauftragte Pia Hamann (56, l.), Zeitzeugin und Bäckermeister Wolfgang Meyer (70) und Heidi Becherer (62, SPD) bei der Stelen-Einweihung.

CHEMNITZ - Eine Stele erinnert an der Ecke Wartburg- und Bernsdorfer Straße seit gestern an die Frauenrechtlerin Marie Luise Pleißner (1983, Fr.). Als Lehrerin für Deutsch, Religion und Turnen trat die Chemnitzerin 1911 dem Allgemeinen Deutschen Lehrerinnenverein bei, dessen Vorsitzende sie später wurde. Während des Ersten Weltkrieges begann sich ihre pazifistische Weltanschauung herauszubilden. 1919 wurde sie Mitglied in der Deutschen Friedensgesellschaft, der Deutschen Liga für Menschenrechte und des Internationalen Versöhnungsbundes.



Kurz vor ihrem 90. Geburtstag wurde sie in der DDR mit der Auszeichnung „Stern der Völkerfreundschaft“ geehrt. Die Stele in Chemnitz ist die zehnte des Projekts „Frauenorte Sachsen“. Damit will der Landesfrauenrat Sachsen die bewegende und vielfältige Frauengeschichte im Freistaat sichtbar machen.

Tipp der Woche

Sparkasse Chemnitz bietet Euro-Überweisungen in Echtzeit an

- Geldbetrag innerhalb von Sekunden beim Empfänger
- Sparkassen-Finanzgruppe als erste Institutsgruppe in Deutschland mit diesem Angebot am Markt

Seit dem 10. Juli 2018 bietet die Sparkasse Chemnitz ihren Kunden Geldüberweisungen in Echtzeit an. Das gilt sowohl für das Onlinebanking als auch das Mobile-Banking. Damit können Sparkassen-Kunden zwischen der Standard-Überweisung und der sekundenschnellen Echtzeit-Überweisung wählen.



Torsten Wetzel, Vorstandsmitglied der Sparkasse Chemnitz

„Mit der neuen Echtzeit-Überweisung vervollständigen wir unser hochmodernes Zahlungsverkehrsangebot für alle unsere Kunden“, so Torsten Wetzel, Vorstandsmitglied der Sparkasse Chemnitz.

„Die Zahlungen sind einfach und sicher und ergänzen unser Girokonten-Angebot um eine blitzschnelle und preislich attraktive Leistung.“

Bei der Echtzeit-Überweisung handelt es sich um eine deutlich beschleunigte Euro-Überweisung innerhalb der 34 Länder des gemeinsamen europäischen Zahlungsraums (SEPA). Dabei wird das Geld innerhalb von 10 Sekunden auf das Konto des Zahlungsempfängers übertragen. Die schnelle Überweisung steht den Kunden rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr für Zahlungen bis zu einer aktuellen Betragsgrenze in Höhe von 15.000 Euro zur Verfügung.

Die Preise hängen von individuellen Kontomodell ab und können dem Preis- und Leistungsverzeichnis der Sparkasse Chemnitz entnommen werden. Voraussetzung für eine erfolgreiche Überweisung ist, dass auch das Empfängerinstitut an dem neuen Verfahren teilnimmt. Die Teilnahme am SEPA-Echtzeit-Überweisungsverfahren ist für die europäischen Finanzinstitute nicht verpflichtend. Aktuell haben fast 1.100 Zahlungsdienstleister (insgesamt rund 4.200) aus 15 Ländern des

SEPA-Raumes ihren Beitritt erklärt und nehmen bereits heute oder perspektivisch an diesem Verfahren teil.

Der Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DSGV) hat für die Institute der Sparkassen-Finanzgruppe zum frühestmöglichen Termin im Oktober 2017 den Beitritt zum SEPA-Echtzeit-Überweisungsverfahren mit Start am 10. Juli 2018 erklärt. Die Sparkassen-Finanzgruppe ist somit die erste Bankengruppe in Deutschland, die sich dem Verfahren anschließt und den rund 50 Mio. Kunden den Zugang zur neuen Echtzeit-Überweisung eröffnet. Bereits im Dezember 2017 haben die Sparkassen damit begonnen, die Zahlungen des Handy-zu-Handy-Zahlverfahrens Kwitt innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe auf die neue Echtzeit-Überweisung umzustellen. Damit ist Kwitt der erste Person-to-Person-Service (P2P) in Deutschland, bei dem Geld tatsächlich rund um die Uhr innerhalb weniger Sekunden beim Empfänger ankommt.



Haftbefehl nach Messerstecherei

ZWICKAU - Nach einer Messerstecherei am 20. Mai auf dem Neumarkt sitzt jetzt ein Syrer (23) wegen gefährlicher Körperverletzung in fünf Fällen in Haft. Er soll einen Landsmann (21) verletzt haben. Außerdem soll er Ende Juni in

einen blutigen Streit mit vier weiteren Ausländern verwickelt gewesen sein. Nach einem Pakistaner (24), der einen Iraker (20) und einen Afghanen (19) mit einem Messer schwerere Bauchverletzungen zugefügt hat, wird noch gefahndet.

Diebischer Finder

LIMBACH-OBERFROHNA - Glück im Unglück: Ein 58-Jähriger vergaß im Einkaufsmarkt seine Geldbörse. Als der Unglücksrabe in den Laden an der Hehlenstraße in Limbach zurückkehrte, war das Portemonnaie weg. Ein 59-Jähriger hatte die Geldbörse mitgenommen und zu

Hause entleert. Einen Tag später gab er das Portemonnaie im Supermarkt ab. Die Polizei kam dem Dieb auf die Schliche und fuhr mit dem Mann in dessen Wohnung. Dort fand sich auch der Inhalt der Geldbörse. Gegen den unehrlichen Finder wird wegen Fundunterschlagung ermittelt.

Zwickau muss warten

Stadtmanagerin nimmt sich ein Jahr Zeit für neue Ideen

ZWICKAU - Die Erste war so schnell wieder weg, wie sie angetreten war: Im Sommer 2016 verließ Anne Klüglich (36) nach nicht mal einem Jahr ihren Posten als Stadtmanagerin (MOPO berichtete). Jetzt, knapp 13 Monate später, ist endlich ihre Nachfolgerin im Amt: Ariane Spiekermann (49) begann gestern ihren Job.

Gegen fünf Konkurrenten setzte sich die in Göttingen geborene 49-Jährige durch. Die Bewerbung war kein Zufall: „Ich habe seit einem Jahr private Kontakte nach Zwickau, wollte mich sowieso beruflich verändern.“ Organisieren kann die neue Stadtmanagerin: Sie arbeitete jahrelang in der Jazz-Szene hinter den Kulissen,

außerdem plante sie weltweit Ausstellungen.

Für ihren Einstieg nimmt sie sich Zeit: „Wenn man ein Kalenderjahr erlebt hat, sollte man neue Ideen entwickelt haben.“ Klar ist: Etablierte Aktionen wie „Klavier für Jedermann“ und „Zwickau blüht auf“ bleiben. Und die Bürgernähe wird gewahrt: Dienstags ist das Stadtmanagement-Büro (Hauptmarkt 21) von 8 bis 12 Uhr bzw. von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Nach Feierabend zieht es Ariane Spiekermann, die seit 2001 vor allem in Berlin lebte, gern an den Schwanenteich: „Da gibt es sehr viel Erholung. Auch das Muldeparadies habe ich schätzen gelernt.“ Ihr Job ist zunächst auf zwei Jahre befristet.

Ronny Licht



Ariane Spiekermann (49) ist die neue Stadtmanagerin von Zwickau. Sie will erst mal in Ruhe alle Akteure und Projekte kennenlernen.

Foto: Klaus Jettliche

Touristen sollen Greifensteine erobern

ANNABERG - Im Berghaus auf den Greifensteinen soll eine neue Tourist-Information entstehen. Dafür stellt das Landratsamt des Erzgebirgskreises in Annaberg 456 000 Euro bereit.

Mit dem neuen Info-Standort soll die Entwicklung touristischer Angebote in der Region vorangetrieben werden. Auch das Marketing wird durch die Fördergelder unterstützt. Gleichzeitig bewerben sich die Greifensteine

um die I-Marke, ein Zertifikat des Deutschen Tourismusverbandes. Bis 2021 soll alles fertig sein. Die Greifensteine sind eine Felsformation im Waldgebiet bei Geyer. Der höchste der sieben Granitfelsen erreicht eine Höhe von 731,7 Metern.

Die Naturbühne Greifensteine. Mit einer neuen Tourist-Info soll die Region besser vermarktet werden. ▶



Foto: PR/Dirk Rücktschloss

GUTSCHEIN MISCHBROT



VON TRADITIONSBÄCKERN FÜR SIE!

Mit diesem Gutschein erhalten Sie ein Mischbrot zum halben Preis.

Gültig nur Mittwoch, 05.09.2018.

Solange der Vorrat reicht!

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE



Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie ein Mischbrot zum halben Preis. Der Gutschein ist nur am 05.09.2018 gültig und kann in den nebenstehenden Filialen der teilnehmenden Bäckereien eingelöst werden. Einfach diesen Gutschein ausfüllen und an der Kasse abgeben. Nur solange der Vorrat reicht.

Name, Vorname _____

Telefon _____ E-Mail _____

Straße _____ PLZ/Ort _____

Der Coupon muss nicht zwingend ausgefüllt sein, um den Vorteilspreis in Anspruch nehmen zu können. **Einwilligungserklärungen:** Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die DDV Mediengruppe GmbH & Co KG (DDV), Oststraße 20, 01067 Dresden auch durch Ihre Dienstleister per Telefon über Ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften, print/digital) sowie für Ihre Marktforschungszwecke informiert. **Datenschutzhinweis:** Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für diese 24h1-Vorteilsaktion, für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über Ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften, print/digital), ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für Ihre Marktforschungszwecke. Weitere Infos unter <https://www.abo-mopo.de/datenschutz/>

Widerspruchsrecht: Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für die Gewinnspieleinnahme oder Werbezwecke widerspreche oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine Nachricht per E-Mail an abo@ddv-mediengruppe.de oder per Post an Chemnitz Morgenpost, Aboservice, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz

Datum/Unterschrift _____

Sammler im Vogtland bestohlen

PLAUEN - Da hatten die Einbrecher wohl das richtige Naschen: Unbekannte knackten am Wochenende eine Wohnung an der Unteren Endestraße. Dort erbeuteten die Kriminellen eine wertvolle Briefmarken- und Münzsammlung sowie eine Taschenuhr und historische Orden. Der genaue Wert der verschwundenen Sachen muss noch ermittelt werden, die Polizei sucht jetzt unter Telefon 03741/4 30 nach Zeugen.

Münzsammlung sowie eine Taschenuhr und historische Orden. Der genaue Wert der verschwundenen Sachen muss noch ermittelt werden, die Polizei sucht jetzt unter Telefon 03741/4 30 nach Zeugen.

Mazda krachte in Gegenverkehr

WEISSENBORN - Heftiger Crash: Bei einem Unfall in Weißenborn (Mittelsachsen) sind zwei Autofahrer schwer verletzt worden. Der Unfall ereignete sich nach Angaben der Polizei in einer abschüssigen Rechtskurve bei nasser Fahrbahn.



Nach einem Unfall mit zwei Schwerverletzten gleich die Frauensteiner Straße in Weißenborn einem Trümmerfeld.

Foto: Marcel Schlenkerich

Am Morgen geriet ein Mazda-Fahrer (Alter: 20) auf der Frauensteiner Straße aus noch ungeklärter Ursache auf die Gegenfahrbahn und krachte dort mit einem Subaru zusammen. Dessen 18-jähriger Fahrer musste von der Feuerwehr befreit werden und kam

schwer verletzt ins Krankenhaus. Auch der Mazda-Fahrer wurde bei dem Unfall schwer verletzt. Die Straße musste für drei Stunden voll gesperrt werden. Im Einsatz waren Notarzt, Rettungswagen, 18 Kame-raden der freiwilligen Feuerwehr. Der Sachschaden: rund 12 000 Euro.

MOPO GENUSS

Am Dienstag mit Gutscheinen für...

VOLLKORNBROT

am 11.09.2018 in Ihrer Morgenpost!

Gültig nur Mittwoch, 12.09.2018.

Sie erhalten ein Vollkornbrot zum halben Preis.*

* Pro Person nur ein Gutschein einlösbar.

Diese traditionellen Bäckereien helfen sparen!

- Bäckerei Adler
- Bäckerei Brückner
- Bäckerei Göpfert
- Bäckerei Melzer
- Bäckerei Meyer
- Bäckerei Nestler
- Bäckerei Roscher
- Bäckerei Sachse
- Bäckerei Vieweger
- Bäckerei Zum Kirchbäck



*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Nachrichten

Biker stirbt auf Feld

DÖBELN - Ein Motorradfahrer (46) ist bei Döbeln tödlich verunglückt. Der Mann war in einer Rechtskurve von der Fahrbahn abgekommen und durch einen Weidezaun gebrochen. Der genaue Unfallzeitpunkt ist unklar. Der Grundstücksbesitzer hatte den Biker am späten Vormittag gefunden.

Demokratieglocke besudelt

LEIPZIG - Rechtzeitig vor den Feierlichkeiten zum Tag der Friedlichen Revolution am 9. Oktober wird die jüngst von Unbekannten mit schwarzer Farbe besudelte Glocke der Demokratie auf dem Leipziger Augustusplatz gereinigt. Laut Stadtverwaltung wird das Kunstwerk mit verschiedenen Strahlmitteln behandelt und erhält einen Klarlacküberzug.

Bahn rollt bald wieder

PLAUEN - Gut vier Monate nach dem schweren Unwetter nimmt die Vogtländbahn auf der Strecke zwischen Adorf und Oelsnitz wieder den Zugverkehr auf. Vom 5. Oktober an wird die Bahnstrecke eingleisig mit allen Zügen befahrbar sein. Die Trasse war Ende Mai mit bis zu 150 Litern Regen pro Quadratmeter in zwölf Stunden unterspült und schwer beschädigt worden.

Lotto - Das gibt's

Vergangenen Sonnabend wurden folgende Lottozahlen gezogen: 4, 12, 21, 38, 39, 46; Superzahl: 1.

Die Quoten: Gewinnklasse 1: unbesetzt (im Jackpot befinden sich 25 838 830,20 Euro); Kl. 2: 4 x 471 965,00 Euro; Kl. 3: 65 x 14 522,00 Euro; Kl. 4: 766 x 3 696,80 Euro; Kl. 5: 3 584 x 263,30 Euro; Kl. 6: 40 326 x 46,80 Euro; Kl. 7: 71 501 x 26,40 Euro; Kl. 8: 768 003 x 11,00 Euro; Kl. 9: 564 655 x 5,00 Euro.

13er-Wette: 2-1-2-2-0-0-2-2-2-0-2-0-1.

Die Quoten: Gewinnklasse 1: unbesetzt (im Jackpot befinden sich 98 683,20 Euro); Kl. 2: unbesetzt (im Jackpot befinden sich 56 390,40 Euro); Kl. 3: 28 x 2 013,90 Euro; Kl. 4: 253 x 278,60 Euro.

(alle Angaben ohne Gewähr)

Neues Hilfsprojekt für Crystal-Süchtige

ZITTAU - Mit mehr als 1,34 Millionen Euro aus Landesmitteln hat der kirchliche „Come Back“-Verein Zittau eine neue sozialtherapeutische Wohnstätte für drogenabhängige junge Männer in Olbersdorf (Kreis Görlitz) gebaut. Sozialministerin Barbara Klepsch (53, CDU) zeigte sich bei der gestrigen Eröffnung überzeugt, dass dort künftig vielen jungen Menschen zu einem drogenfreien und selbstständigen Leben verholfen werden kann.

Die Einrichtung kann bis zu 18 vor allem Crystal-süchtige Männer mit erheblichen körperlichen, geistig-seelischen und sozialen Störungen aufnehmen. Die Bewohner können neben der Therapie auch in Haus- und Gartenpflege, Fahrrad- oder Holzwerkstatt arbeiten oder den Schulabschluss nachholen.



„Totalversagen der Polizeiführung“

Innenminister Wöllner mächtig unter Beschuss

Von Juliane Morgenroth

Nach den Ausschreitungen in Chemnitz am Montag vergangener Woche steht Innenminister Roland Wöllner (48, CDU) weiter unter Beschuss. Die Grünen attestierten „ein Totalversagen“ bei der Polizeiführung - und bezweifeln, dass der Minister noch im Amt haltbar ist.

An diesem Tag standen 6000 Demonstranten aus dem rechten Spektrum 1500 Gegendemonstranten gegenüber. Es gab 20 Verletzte. Im Einsatz waren nur knapp 600 Polizisten - viel zu wenig, wie Polizei und Innenminister danach einräumten. Doch auch gestern im Innenausschuss blieb Wöllner gebetsmühlenartig bei seiner Einschätzung: Die Polizei habe im Ergebnis gute Arbeit geleistet und die Lage bewältigt.

Aber man sei halt überrascht worden von der Vielzahl der mobilisierten Demonstranten. Dabei hatte der Verfassungsschutz bereits am

Mittag vor einer hohen Teilnehmerzahl gewarnt. Wöllner: „Nach Erkenntnissen der Landespolizei sind die Erkenntnisse mit eingeflossen.“ Wirklich? Enrico Stange (49, Linke) attestiert ein Versagen der Polizeiführung: „13 Uhr übermittelt der Verfassungsschutz der Polizei

und nachrichtlich dem Innenministerium eine Lage-Einschätzung, bei der er von etwa 5000 Teilnehmern ausgeht. Diese wurde offenbar nicht vom Innenministerium zur Kenntnis genommen und von der Polizei Chemnitz offenbar erst nach 15 Uhr.“ Er forderte personelle Konsequenzen bei der Polizeiführung.

Valentin Lippmann (27, Grüne) kreidete an, dass Sachsen am Morgen noch angebotene Kräfte aus Niedersachsen, die gerade in Thüringen waren, ablehnte. Als dann der Hilferuf der Polizei gegen 20.15 Uhr mit der Bitte um Kräfte der Bundespolizei gekommen sei, sei es zu spät gewesen. „Ich habe erhebliche Zweifel, dass ein Innenminister, der schon wieder eine Wagenburgmentalität im Umgang mit den offensichtlichen Fehlern der Polizei an den Tag legt, in dieser Situation der richtige Mann ist.“



Grünen-Innenexperte Valentin Lippmann (27, l.) und sein Linke-Kollege Enrico Stange (49).

51 Verfahren gegen Straftäter eingeleitet

CHEMNITZ - Im Zusammenhang mit den Demonstrationen in Chemnitz (s. S. 4/5) gibt es bisher 51 Ermittlungsverfahren. Meist sind die Tatverdächtigen vom 26. und 27. August unbekannt, so die Generalstaatsanwaltschaft. Es gehe um das Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen wie den Hitlergruß, Körperverletzung, Verdacht des Landfriedensbruchs, Beleidigung sowie gefährlichen Eingriffs in den Luftverkehr durch Blendung der

Piloten von Polizeihubschraubern mit Laser-Pointern. Wegen Übergriffen auf Journalisten liegen sieben Anzeigen vor. Unterdessen haben die Tatverdächtigen, ein Iraker (22) und ein Syrer (23), im Fall des getöteten Daniel H. (†35) Aussagen zu den Vorwürfen gemacht, so die Staatsanwaltschaft. Es gebe bislang noch keine Erkenntnisse zum Anlass des tödlichen Streits. Ausgeschlossen werden könne eine Belästigung oder ausländerefeindliche Motive als Auslöser.

Der Tod von Daniel H. (†35) war Anlass für Demonstrationen am vergangenen Montag. Die Polizei wurde von der Vielzahl der Teilnehmer überrumpelt.



Unter Rechtsextremisten kursieren nach Erkenntnissen deutscher Sicherheitsbehörden sogenannte „Feindeslisten“ politischer Gegner.

Mehr als 200 Sachsen auf den „Feindeslisten“ der Neonazis

DRESDEN - Auf den von rechtsextremen Netzwerken geführten „Feindeslisten“ finden sich auch Namen und Adressen von über 200 Sachsen. Das geht aus einer Antwort des Innenministeriums auf eine Kleine Anfrage der Linken hervor. Seit 2011 haben deutsche Sicherheitsbehörden bei Razzien innerhalb der rechtsextremen Szene Listen mit Namen und Adressen von mehr als 25 000 Personen gefunden, die von den Rechten als „Feinde“ angesehen werden und im Krisenfall wohl interniert oder eliminiert werden sollten.

Auf der bei den Ermittlungen gegen die rechte Zelle des früheren Bundeswehr-Offiziers Franco A. (28) gefundenen „Todesliste“ stand der Name einer Leipzigerin. Nach Recherchen der Morgenpost handelt es sich um eine frühere Mitarbeiterin des linXXnet-Büros. Auch bei der Razzia gegen die Prepper-Gruppe „Nordkreuz“ im Sommer 2017 in Mecklenburg-Vorpommern wurde eine Liste mit 5 500 Adressdaten politischer Gegner gefunden. Laut Innenministerium haben zehn Datensätze einen Bezug nach Sachsen. -bi-

Die erste Liste tauchte bereits 2011 bei den NSU-Ermittlungen auf. Das BKA habe der sächsischen Polizei eine Übersicht von rund 9 700 Adressdaten übermittelt, von denen rund 220 einen Bezug nach Sachsen aufwiesen, teilte das Innenministerium jetzt auf Anfrage der Linken mit. Die gefährdeten Personen und Einrichtungen, darunter etwa 50 damalige sächsische Abgeordnete, seien durch die



Maskierte Polizisten durchsuchen im August 2017 ein Grundstück in Banzkow (Mecklenburg-Vorpommern). Die Razzia richtete sich gegen die Prepper-Gruppe „Nordkreuz“, bei der ebenfalls „Feindeslisten“ gefunden wurden.



Foto: Eric Münch, Imago/Zipra Press

Wirtschaftsminister Martin Dulig (44, SPD) reist nach Kanada, besucht auch die Zentrale von Bombardier (F).

Dulig übert den Großen Teich Minister will Handel mit Kanada ausbauen

DRESDEN/MONTREAL - Wirtschaftsminister Martin Dulig (44, SPD) reist am Sonntag für knapp eine Woche mit Vertretern aus Wirtschaft und Forschung nach Kanada. Ziel sei der Ausbau von Kontakten mit den wirtschaftsstarken Regionen Ontario und Québec. Sächsischen Firmen soll dabei geholfen werden, in Kanada Tritt zu fassen. Dulig wird u.a. auch die in Sachsen tätigen Investoren Bombardier, Linamar und Magna besuchen. Vor allem Bombardier hatte zuletzt mit seinen Sparplänen für Schlagzeilen gesorgt. Die Kanadier haben Werke in Bautzen und Görlitz. Weitere Themen der Reise sind Elektromobilität und Freihandel. Bisher ist Sachsens Handel mit Kanada noch nicht stark ausgeprägt: Beim Export lag Kanada 2017 auf Platz 20, beim Import ist es Platz 38. mor

Neubau für den Flutschutz



Foto: dpa/Jan Wolke

In dem neuen Lager werden für Notfälle Sandsäcke und andere Materialien gebunkert - wie hier in Chemnitz.

Hier werden bald eine Million Säcke gelagert

GÖRLITZ - Für den Fall der Fälle baut Sachsen ein weiteres Hochwasserschutzlager. In Görlitz-Hagenwerder sollen Teile der Landesreserve für den Flutschutz gelagert werden. Dazu gehören rund eine Million Sandsäcke.

„Zuständig für die Gefahrenabwehr bei Hochwasser sind die Kommunen und Landkreise. Bei Engpässen im Notfall, wenn die eigenen Mittel erschöpft sind, können sie auf die Landesreserve zurückgreifen“, so LTV-Sprecherin Britta Andreas. Das neue Lager soll den südlichen Teil des Landkreises

Görlitz abdecken, der vom bestehenden Lager in Lohsa nur schwer zu erreichen ist, hieß es. Weitere Hochwasserschutzlager gibt es in Radeburg, Chemnitz und Trebsen. Allein in Chemnitz lagern mehr als 3,6 Millionen Sandsäcke, 50 000 Quadratmeter Folie und Vlies sowie mobile Flutschutzschleppen. Während der Flut 2013 haben die LTV-Hochwasserschutzlager rund sechs Millionen Sandsäcke ausgegeben. mor

Die Bauarbeiten für die neue Halle auf dem Gelände der Gewässermeisterei haben jetzt begonnen. Komendes Frühjahr soll alles fertig sein, so die Landestalsperrenverwaltung

Er bringt das Glück mit dem Trecker vor die Haustür



Kulturmacher Mike Salomon mit seinem Glücksmobil.

„So ein Glück“ schreibt der Trecker mit Wasser auf die Straßen.

Er will das Glück vor jede Haustür bringen: Kulturmacher Mike Salomon fährt derzeit mit seinem „Glücksmobil“ durch Sachsen. Ein Traktor mit angehängtem Wassertank tuckert mit 15 km/h über die Straße, gesteuert von Salomon. Mit seinem „Glücksmobil“ druckt er in großen Buchstaben den Slogan „So ein Glück“ auf die Straße. Aber warum?

„Ich will damit in erster Linie zum Nachdenken anregen“, erzählt Salomon. „Über das eigene Lebensglück, das der anderen und was überhaupt die Grundlagen des Glücks sind.“ Mit dem Remise-Verein will er aus den Schwesternhäusern Kleinwelka, dem ehemaligen Anlaufpunkt für ledige Mädchen und ältere Frauen, einen Kulturstandort entwickeln. Das „Glücksmobil“ ist ein Teil des gerade zu Ende gehenden Kultursommers, den der Kulturmacher organisierte. „Die Idee entstand aus der Zusammenarbeit zwischen mir und dem Leipziger Künstler Julius Popp. Die Technik basiert auf der Arbeit bit.course von Julius Popp, einer technisch modifizierten Wasserschreibmaschine, der computer-gesteuert Zeichen aus Wasser schreibt.“ In den nächsten Wochen will Salomon durch Sachsen tuckern, Mitte September auch durch Chemnitz. „Und ich suche noch Glücksbotschafter. Leute, die gern mitfahren wollen oder das Projekt unterstützen möchten“, so der Kulturmacher. cast

Foto: Miriam Schönbach/opa, Jan Wessela

Leipziger Zoo freut sich über Ameisenbären und Flamingos

LEIPZIG - Die neue Südamerika-Anlage im Zoo Leipzig hat tierischen Zuwachs bekommen. Ameisenbär-Männchen Gorrie kam aus dem Zoo im englischen Blackpool nach Sachsen und lebt sich derzeit im rückwärtigen Bereich der Anlage ein. Gemeinsam mit dem Weibchen Bardana, das im April aus Frankreich kam, erkundet der Brite die Anlage, die sich die Ameisenbären abwechselnd mit den beiden

Männchenwölfen teilen. „Der Vergesellschaftungsprozess bei den beiden verlief bisher sehr gut und wir hoffen, dass wir demnächst in die Zucht einsteigen können“, sagte Zoodirektor Jörg Junhold (54). In der Lagune der Chileflamingos schlüpfen zudem neue Küken. Insgesamt sind es jetzt neun flauschige Mini-Flamingos. Laut Bereichsleiterin Janet Pambor werden alle Küken von ihren Eltern versorgt, sind bereits

allein in der Nähe des Nestes unterwegs und für die Besucher zu sehen. Die Südamerika-Anlage war Mitte Mai eröffnet worden. Auf rund 16 000 Quadratmetern können die Besucher unter anderem Männchenwölfe, Nandus und Capybaras bestaunen. **Kuschiger Nachwuchs bei den Flamingos. Der Leipziger Zoo freut sich über insgesamt neun Küken.**



Foto: Zoo Leipzig

Suchen Sie Ihren Geburtstag frei in allen drei Kolonnen. Gleiche Höhe ist nicht zwingend.

Tag 16

Geburtstagstreffer

So spielen Sie mit:

Schauen Sie sich die drei Spalten genau an. Wenn Sie den Tag, den Monat und das Jahr Ihres eigenen Geburtstages bzw. des Geburtstages eines Verwandten oder Bekannten finden, rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine SMS. Ihre Geburtsdaten können ir-

gendwo in einer der drei Spalten stehen (nicht zwingend in einer Höhe). Wählen Sie die Geburts-tags-Hotline: **01378-003322** (Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer. Datenschutzinformation unter: datenschutz.tmia.de) Geben Sie Name, Adresse, Telefon und Datum des Geburtstagskindes an. **Anrufschluss: heute 24 Uhr.**

Oder senden Sie eine SMS mit dem **Keyword MP**, dem Geburtsdatum und Ihrem Namen und der Anschrift an die **32223** (Telemedia interactive GmbH; 49 Cent/SMS,TD1 inkl. Transport-

kosten, Datenschutzinformation unter: datenschutz.tmia.de) Beispiel: MP 31.03.66 Name und Anschrift **Einsendeschluss:** heute 24 Uhr. Wir ermitteln täglich eine Gewinnerin oder einen Gewinner. Die Glücklichen müssen ihr Geburtsdatum anhand eines gültigen Ausweises (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein) belegen. Die Gewinner werden von uns benachrichtigt und veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Heute 100 € gewinnen

MORGENPOST

© 2018 Telemedia Interactive GmbH

09.	Januar	1936
02.	Februar	1991
12.	März	1971
30.	April	1941
06.	Mai	1958
03.	Juni	1944
28.	Juli	1950
16.	August	1976
24.	September	1933
13.	Oktober	1981
15.	November	1947
27.	Dezember	1956

An dieser Hochschule reicht ein gelber Schein nicht mehr aus

Wer seine Krankheit nicht verrät, rasselt durch die Prüfung

DRESDEN - Von wegen „schnell mal blaumachen“: Werden Studenten der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Dresden akut krank und können darum nicht an einer Prüfung teilnehmen, müssen sie ab sofort vertrauliche Gesundheitsdaten preisgeben. Sie sollen Symptome offenlegen, Ärzte von der Schweigepflicht entbinden. Der bislang gültige „gelbe Schein“ reicht nicht mehr. Wer sich weigert, fliegt durch.

Die Hochschule (5000 Studenten) hat dafür eigene Attest-

formulare erstellt. Darauf sollen Ärzte die „Krankheitssymptome“ der Studenten enthüllen. „Notwendig ist die Darlegung der konkreten körperlichen und/oder psychischen Beschwerden/Beeinträchtigungen für die Prüfung“, informiert die Hochschule auf ihrem Formular. Mit den sensiblen Angaben will die Prüfungsbehörde dann selbst über die Prüfungs(un)fähigkeit der Studenten entscheiden. „Diese Beurteilung ist grundsätzlich nicht Aufgabe des Arztes, sondern der Prüfungsbehörde“, heißt es auf dem Attest-

formulare. Die Studenten fühlen sich damit nicht nur unter Generalverdacht gestellt, absichtlich krankzumachen. „Dieses Verfahren ist eine Farce“, sagt Wirtschaftsstudent Florian (28) vom HTW-Studentenrat. „Wir haben Angst, dass Personen, die mutmaßlich keinerlei medizinischen Hintergrund haben, entscheiden, ob der Student krank genug war, um eine Prüfung wirklich nicht schreiben zu können.“ Die angehenden Akademiker fürchten weitere „negative Auswirkungen“, da Professoren sensible Gesundheitsdaten einsehen könnten. Florian: „Kritisch

auch, dass die Studenten für die kostenpflichtigen Atteste selbst aufkommen sollen.“ Der sächsische Hausärzterverband (1400 Mitglieder) hält die neue Regelung für einen „Skandal“. Verbandsvize Klaus Lorenzen (56): „Die Forderung der Prüfungsämter nach Offenlegung sämtlicher Beschwerden unterstellt der Ärzteschaft, sie würde in diesen Fällen grundsätzlich Gefälligkeitsatteste ausstellen.“ HTW-Rektor Roland Stenzel (62) lässt über eine Sprecherin mitteilen: „Mit der Anpassung der Prüfungsordnung in Bezug auf den krankheitsbedingten

Rücktritt von Prüfungen reagiert die HTW Dresden auf die Vorgaben der aktuellen Rechtsprechung.“ Die gewöhnliche Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung sei kein tauglicher Nachweis für eine Prüfungsunfähigkeit. An den Universitäten in Dresden, Chemnitz und Leipzig gelten bereits die verschärften Attest-Regelungen. Landtagsabgeordneter René Jalaß (35, Linke): „Ich habe darum im April Strafanzeige wegen Anstiftung zum Geheimnisverrat und Nötigung gestellt, warte bis heute auf ein Ergebnis.“ tyx

Fotos: Steffen Füssel (2), HTW



Seit Semesterbeginn im September gelten auch an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (HTW) verschärfte ärztliche Attest-Regelungen.

Der Linken-Landtagsabgeordnete René Jalaß (35) erstellte sogar Strafanzeige wegen Anstiftung zum Geheimnisverrat und Nötigung.

Auszug aus dem Attestformular, das die HTW selbst erstellt hat. Unten das Feld, wo der Arzt die Krankheitssymptome eintragen soll.

Schwere Missbrauchs-Vorwürfe

Hat er seine Ex zum Sex gezwungen?



Der mutmaßliche Vergewaltiger Mike T. (50, r.) sitzt seit Mitte März in U-Haft.

DRESDEN - Die Vorwürfe wiegen schwer. Wird Mike T. (50) wegen mehrfacher Vergewaltigung verurteilt, drohen ihm mindestens fünf Jahre Knast. Sie tat, was er wollte, weil er sie wohl mit einem vorgehaltenen Messer dazu zwang.

Als es am Abend des 2. März bei ihr in Cotta klingelte, ahnte die Frau nichts. Ihr Ex-Freund stand vor der Tür, wollte angeblich nur sein Notebook holen. Laut Anklage sprühte ihr der gelernte Agrotechniker Reizgas ins Gesicht. Danach vergewaltigte er

sie, schlug und würgte die verängstigte Frau, versuchte sogar, sie mit Klebeband zu fesseln. Das sei nicht das erste Mal gewesen, dass Mike sexuell übergriffig wurde. Das wäre sogar schon während der Beziehung passiert, die zwei Jahre zuvor auf einer Dating-Plattform ihren Anfang nahm. Vorm Landgericht stritt Mike T., der aus Mecklenburg stammt, gestern alles ab: „Ich würde einer Frau nie so was antun!“ Der Sex sei immer einvernehmlich gewesen. Auch an dem besagten Tag im März: „Ich hatte nicht

den Eindruck, dass sie es nicht wollte.“ Wieso die Ermittler dann Spuren von Reizgas an der Kleidung seiner Ex fanden, konnte er sich nicht erklären. Zudem wurde festgestellt, dass er sich einen Tag vor der mutmaßlichen Tat auf seinem Handy Missbrauchs-Pornos reingezogen hatte. Ihre Beziehung war laut Mike T. ein einziges Auf und Ab. Der Grund für die Anschuldigungen sei, dass sie ihn mit aller Macht loswerden wollte. „Ich habe die Beziehung nämlich nie aufgegeben.“ Der Prozess wird fortgesetzt. tnl

Foto: Steffen Füssel

Ausstellung

West- und Ostfront

CHEMNITZ - Historische Originalaufnahmen, eingefangen in Chemnitz an der West- und Ostfront, sind Thema der Ausstellung „14 WAR WAS 18“. Für die Zeitspanne des Ersten Weltkrieges vom 1. August 1914 bis zum 11. November 1918 zeigt das Schlossbergmuseum Chemnitz bis November monatlich eine großformatig plakatierte Aufnahme. Zum nächsten Bildwechsel „Mit Licht geschossen“ gibt es heute, 13 bis 14 Uhr, eine kurze Einführung und einen Vortrag im Foyer vom Tietz (Moritzstraße 20). Der Eintritt ist frei.

Konzert



Foto: PR/Jam Bräuer

Müller singt Lieder von Mey

BAD ELSTER - Ludwig Müller (Foto) präsentiert Ihnen heute, 19.30 Uhr, im Theatercafé Bad Elster (Theaterplatz 1) sein neues Chanson-Programm mit Liedern von Reinhard Mey. Inspiriert durch sein eigenes Leben stellt der Sänger und Gitarrist dabei die Liebe als das elementarste aller Gefühle in den Vordergrund. Seit 16 Jahren interpretiert Müller mit Begeisterung die berühmten Lieder des Publikumslieblings und verpackt sie charmant mit vielen eigenen Geschichten zu einem Konzert. Eintritt: 12 Euro.

Kino

Papst-Porträt

CHEMNITZ - „Papst Franziskus - Ein Mann seines Wortes“ ist ein Porträt über den Papst von Filmemacher Wim Wenders. Der Film zeigt seine politisch durchaus radikalen Ansichten hinsichtlich Ökologie, sozialer Gerechtigkeit und Konsumgesellschaft. Zusätzlich zu Bildern von Papst-Reisen durch die Welt sind auch einzigartige intime Innenansichten zu sehen. Für den Film durfte Wenders mehrmals zur Interview-Audienz in den Vatikan. Im Clubkino Siegmars (Zwickauer Straße 425) sehen Sie den Film heute und morgen, jeweils 18.30 Uhr. Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 3 Euro.

Spaß und Action in Plohn Themenwelten



Foto: PR/Romy Bacher

Ein ganzes Dorf für Klettermaxen - das finden Sie im Freizeitpark Plohn in Lengsfeld (Rodewischer Straße 21). Im Kletterdorf stehen windschiefe Häuschen mit krummen Gängen, schwingenden Brücken, gegenläufigen Laufbändern, Leitern und Rutschen bereit, die erobert werden möchten. Wer seinen Weg durch das lustige Kletterdorf gefunden hat, kann natürlich auch noch die vielen anderen Themenwel-

ten wie das nostalgische Plohnidorf, das Dorf der Gallier mit dem Wildwasser-Rafting „Fluch des Teutates“ (Foto), die Westernstadt mit Wildwasserbahn und der Holzachterbahn „El Toro“, den Märchenwald, das Dinoland oder den Naturpark entdecken. Im September hat der Park täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 27 Euro, für Kinder ab vier Jahren und Senioren 24 Euro.

Allelei

Mystisches Universum

LICHTENSTEIN - Ein Großvater und sein Enkel sitzen um ein knisterndes Lagerfeuer und blicken in den Nachthimmel. Bald fangen sie an, die Mysterien des Universums zu ergründen ... „Astromyths“ ist eines von vielen Programmen, die Sie täglich ab 11 Uhr im Minikosmos Lichtenstein (Chemnitzner Straße 43) sehen. Der Eintritt kostet 12 Euro, ermäßigt 8 Euro. Sie können an einem Besuchstag mehrere digitale Shows im Minikosmos erleben und der Besuch der Miniwelt ist inklusive.

Karriere beim Zoll

CHEMNITZ - Einen Überblick über die verschiedenen Karriereoptionen und Laufbahnen beim Zoll sowie zu den notwendigen Zugangsvoraussetzungen bekommen Interessenten heute, 16 Uhr, direkt von einem Mitarbeiter des Hauptzollamtes. Die Informationsveranstaltung findet im Berufsinformationszentrum Chemnitz (Heinrich-Lorenz-Straße 20) statt. Da die Plätze begrenzt sind, wird um Anmeldung unter Telefon 0371/5672202 gebeten.

Prächtiger Kaßberg

CHEMNITZ - Gästeführerin Grit Linke lässt den heutigen Tag bei einem Bummel über den mittleren Kaßberg ausklingen - und Sie sind herzlich eingeladen, sich ihr anzuschließen. Treffpunkt ist um 17 Uhr in der Weststraße/Ecke Barbarossastraße. Von dort aus führt Grit Linke Sie zu den vier- und fünfgeschossigen Wohnkarrees mit ihren grünen Innenhöfen. Sie wurden ab Ende des 19. Jahrhunderts bis zum Ersten Weltkrieg für wohlhabende Chemnitzer Bürger, Beamte und Angestellte gebaut. Die Teilnahme kostet 7 Euro, bis zehn Jahre ist sie frei.

Theater

Ich-Zerfall



Foto: PR/Dieter Wuschanski

CHEMNITZ - „Der Prozess“ (Szenenfoto) von Franz Kafka entstand in den Jahren 1914 und 1915. Sein Freund und Verleger Max Brod veröffentlichte das Werk nach Kafkas Tod. Es ist der Inbegriff des kafkaesken Panoptikums, in dem die Figuren mit Erfahrungen von Entfremdung, Isolation und Ich-Zerfall konfrontiert werden. Das Stück fängt soziale Kälte und Ausgrenzung beklemmend ein. Wie Josef K. verhaftet wird und nie erfährt, warum, sehen Sie im Schauspielhaus Chemnitz (Zieschestr. 28) - heute und morgen, jeweils 20 Uhr. Eintritt: 12 Euro.

Werdet zum Puppenspieler!

ZWICKAU - Beim Puppentheater zuzuschauen, macht Spaß. Wer aber viel lieber auch mal selbst die Puppen lebendig werden lassen möchte, kann das beim Puppentheater Zwickau. Im Salon der „Neuen Welt“ Zwickau (Leipziger Straße 182) gibt es immer dienstags zwei Puppenspielkurse für Kinder ab sechs und ab elf Jahren. Sie dauern jeweils eine Stunde und kosten 25 Euro pro Monat. Alle Infos zum Kurs und Anmeldeöglichkeiten gibt's im Internet unter: www.puppentheater-zwickau.de

3,99 € Lesespaß für Anfänger



Polly Schlottermotz
Verhexte Klassenfahrt
Potzblitz! Wenn Polly auf Klassenfahrt geht, ist mächtig was los: Badehandtücher fliegen in Bäume, ein Nachthemd verschwindet - und Polly ist sich sicher: Bei ihnen spukt es, und zwar ganz gewaltig ... Ein neues turbulentes Abenteuer des kleinen starken Vampir Mädchens - zum Kringlein komisch!

Ich kann lesen!
Lustige Geschichten zum ersten Lesen
Witzige Geschichten für Leseanfänger ab 6 Jahren - von den beliebtesten Kinderbuchautoren Otfried Preußler, Michael Ende, Ursula Wölfel und vielen mehr. Mit Abenteuer vom Urmel und Tamino Pinguin, lustigen Reimen und Rätseln macht das Lesen lernen richtig Spaß! In großer Schrift und mit vielen bunten Bildern.



7,99 €

TICKETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVICE · LOTTO · PAKETVERSAND · CITY POST
Morgenpost Treffpunkt
 Rosenhof 11 · 09111 Chemnitz · Mo-Fr 8-18 u. Sa 9-13 Uhr · Tel. 0371-23387 19-40/42 · ts.chemnitz@ddv-mediengruppe.de

Guten Appetit! WÄHLEN UND GEWINNEN
www.augusto-magazin.de

Pichmännel Oktoberfest
 27. September bis 13. Oktober 2018
 Festplatz RINNE DRESDEN · Ostragehege

MORGENPOST STARGAST ZUR MORGENPOST-TRACHTNACHT: INKE HÜFTGOLD

10. OKTOBER 2018
 Tickets unter www.pichmaennel-oktoberfest.de

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Dienstleistungen



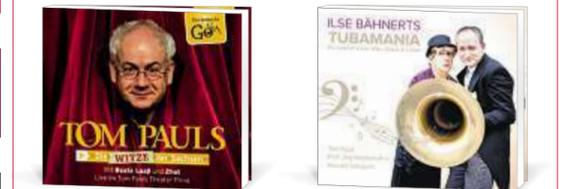
GERÜMPELHUGO!
 Abriss und Beräumung von Lauben, Garagen, Entfernen Tapeten, Fliesen, Nachlassberäumung.
 Tel. (0 37 22) 9 55 36 o. 01 52-26 06 70 45

EINE ZUKUNFT STATT NIE EINE CHANCE.

BILDUNG MACHT MÄDCHEN STARK!

WERDEN SIE PATE! **PLAN INTERNATIONAL**
www.plan.de

Hörvergnügen mit Tom Pauls



Tom Pauls - Die Witze der Sachsen Hörbuch | Audio-CD | ca. 60 min.
Ilse Bähnerts Tubamania Hörbuch | Audio-CD | ca. 60 min.



edition Sächsische Zeitung
 (0351) 48 64 18 27 | www.editionSZ.de
 In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbeline Anzeiger und im Buchhandel.

Kunst-, Antik- & Trödelmarkt
 am Haus der Presse Dresden:
 Jeden Samstag und ersten Sonntag im Monat von 9:00 bis 15:00 Uhr.
 Devrientstr. 9, 01067 Dresden.

Hier wird Trödeln zum Erlebnis:
Samstag, 8. September 2018 von 9:00 bis 15:00 Uhr
 mit Modemarkt für Frauen

Entdecken und verkaufen Sie an diesem Samstag beim Kunst-, Antik- und Trödelmarkt am Haus der Presse antike Kostbarkeiten und Trödel. Zusätzlich gibt es Frauenmode aus zweiter Hand. Sie müssen nicht nur kaufen - Sie können auch Ihre nicht mehr benötigten Stücke an die Frau bringen! Jeder Frauenmodestand im Extra-Bereich kostet nur 20 € inkl. Leihstisch.
9. September: Trödelmarkt zum Tag der offenen Galopprennbahn
 01237 Dresden, Oskar-Röder-Str. 1, von 10:00 bis 16:00 Uhr
 Mit Rennbahn-Führungen, Live-Musik, Biergarten, Kindereisenbahn, Elektroautos u.v.m.!

Hilf: Jede Frau mit mehr als 18 Jahren ohne Anmeldung ab 10:00 Uhr. Standgebühr 1 € inkl. 0,25 € jeder 12 Meter 5 €, einAurore Stand über die 20 Meter 10 €. (0351) 168541 (Buchhandl. Prennbahn) Jeder Stand bis 10 x 10 x 1 m 25 €, 3 m 20 € im Außenbereich. Außenbereich bis 9:00 Uhr.
 Anmeldung/Info: e-beber, Devrientstr. 9, 01067 Dresden, 0351 48 64 18 27
 Weitere Infos unter 0351 48 64 18 27 oder ts.chemnitz@ddv-mediengruppe.de

SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG

**BÄCKERGUTSCHEIN
1/2 PREIS**

GROSSE BÄCKERAKTION DER MORGENPOST

Das traditionelle Bäckerhandwerk lädt Sie mit Gutscheinen zum Genießen und Sparen ein.



seit
1985

BÄCKEREI ADLER

www.stollen-erzgebirge.de

Bäckerei, Konditorei & Café



seit
1909

BÄCKEREI BRÜCKNER

www.baeckerei-brueckner.de

Bäckerei & Café



seit
1892

BÄCKEREI GÖPFERT

www.baeckereigoepfert.de

Bäckerei



seit
1936

BÄCKEREI MELZER

www.baeckerei-melzer.de

Bäckerei & Konditorei



seit
1922

BÄCKEREI MEYER

www.baeckerei-meyer-chemnitz.de

Bäckerei



seit
1984

**BÄCKEREI & KONDITOREI
NESTLER**

www.baeckerei-nestler.de

Bäckerei & Konditorei



seit
1939

BÄCKEREI ROSCHER

www.baeckerei-roscher.de

Bäckerei, Konditorei & Café



seit
1995

**BÄCKEREI SACHSE
MITTWEIDA**

Bäckerei, Konditorei & Café



seit
1977

BÄCKEREI VIEWEGER

www.viewegerback.de

Bäckerei, Konditorei & Café



seit
1898

ZUM KIRCHBÄCK

www.kirchbaeck.de

Bäckerei, Konditorei & Café



Testen Sie unsere Produkte, die nach traditionellen Rezepten und mit viel Leidenschaft für Sie frisch gebacken werden. Die teilnehmenden Filialen finden Sie auf dem jeweiligen Gutschein.

An folgenden Dienstagen werden die Gutscheine abgedruckt und sind jeweils am darauffolgenden Mittwoch gültig: 04.09.2018, 11.09.2018, 18.09.2018 und 25.09.2018.

*Die Morgenpost ist ein Produkt der
DDV MEDIENGRUPPE

**MOR
GEN
POST***

Nachrichten

Ärger für Löhmannsröben

ZWICKAU - Der DFB-Kontrollausschuss ermittelt gegen Kaiserslauterns Jan Löhmannsröben. Der 27-Jährige hatte nach dem 1:1 in Zwickau gewütet: „Wenn das ein Schiri ist, dann soll er Cornflakes zählen gehen.“ Streitpunkt war der zum Ausgleich führende Elfmeter in der Nachspielzeit, bei dem Löhmannsröben den Ball zwar mit der Hand spielte, davor aber von einem Ellbogen getroffen wurde. Referee Markus Wollweber solle „eine Woche nicht pennen und erstmal Kreisliga pfeifen“.

Leonhardt akzeptiert Strafe

AUE - FCE-Präsident Helge Leonhardt zog seinen Einspruch gegen ein Urteil des DFB-Sportgerichts zurück und akzeptiert die Strafe von 2.000 Euro. Er hatte nach dem Zweitliga-Spiel in Darmstadt (0:1) Mitte Mai die Neutralität des Schiri-Kollektivs um Referee Sören Storks angezweifelt und sprach von Spielmanipulation: „Wir wurden verschaukelt.“

Marozsan im Top-Trio

LONDON - Die Wahl zum FIFA-Weltfußballer 2018 entscheidet sich zwischen dem fünfmaligen Preisträger Cristiano Ronaldo (Portugal), Vize-Weltmeister Luka Modric (Kroatien) und dem englischen Torschützenkönig Mohamed Salah (Ägypten). Unsere Nationalspielerin Dzsenifer Marozsan tritt gegen Ada Hegerberg (Norwegen) und die Brasilianerin Marta an. Die Trophäen werden am 24. September in London vergeben.

Ronaldo übernimmt Klub

VALLADOLID - Die Übernahme des spanischen Erstligisten Real Valladolid durch die brasilianische Fußball-Ikone Ronaldo ist perfekt. Der 41-jährige dreimalige Weltfußballer ist mit 51 Prozent neuer Hauptanteilseigner - und tönt: „Wir wollen so groß wie möglich werden.“ Der Weltmeister von 1994 und 2002 gab ein Gebot von 30 Millionen Euro ab.

Celtic-Sieg im Derby

GLASGOW - Der schottische Meister Celtic Glasgow gewann vor 60.000 Zuschauern 1:0 (0:0) gegen Stadtrivale Rangers. Für die Mannschaft von Brendan Rodgers war es der 156. Sieg in der 414. Auflage des Derbys. Hinter Spitzenreiter Heart of Midlothian ist Celtic Zweiter. Die von Steven Gerrard ge-coachten Rangers liegen nur auf Platz sieben.

TV-Tipps

ARD
16.55 - 18.50 Fußball: WM-Quali Frauen, Färöer-Deutschland in Torshavn
Eurosport
15.00 - 17.45 Rad: Vuelta, 10. Etappe; 18.00 - 23.00, 01.15 - 06.00 Tennis: US Open in New York
Sky
18.30 - 21.00 Handball: Bundesliga Männer, Konferenz + Einzelübertragungen; 02.00 - 04.15 Wrestling: WWE SmackDown!

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)
E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

Nur ein Punkt aus vier Zweitliga-Spielen, die MOPO sucht nach Gründen für den Fehlstart

Krieg der Systeme FCE muss sich entscheiden

AUE - Der meteorologische Herbst begann am 1. September. In Aue schon dreieinhalb Stunden eher, am 31. August. Seit dem Abpfiff in Ingolstadt am Freitagabend wabert der Nebel durchs Erzgebirge. Es ist ungemütlich. Trotz der drei Auswärtspartien an den ersten vier Spieltagen: Nur ein Punkt ist ein Fehlstart! Der FCE steht

dort, wo er sich im Vorjahr festgefahren hatte, auf Rang 16. Die MOPO sucht Gründe für das Abschneiden.



Krieg der Systeme

Liegt es am Wollen oder am Können? Diese Fragen müssen sich vor allem die Spieler selbst beantworten. Der 20-minütige System-Boycott

mit der Viererkette zu Beginn in Ingolstadt deutet auf Ersteres hin. Das war vogelwild, ohne Ordnung, ohne Plan. Alles steht und fällt mit Christian Tiffert. Mit ihm vor der Abwehr war alles brüchig. Als er hintenreintratschte und Aue auf die geliebte Fünferkette umstellte, stand der FCE zumindest stabiler, aber auch nicht felsenfest.



Sechs Gegentore in den letzten beiden Partien sind zu viel. Dass die Spieler die Dreier- bzw. Viererkette spielen können, haben sie in der Vorbereitung bewiesen. Alle zusammen müssen jetzt entscheiden, wie in Zukunft gespielt werden soll.

Personal-Karussell

Eine Stammelf hat Daniel Meyer noch nicht gefunden. Nach Union vier Wechsel, nach Magdeburg drei, nach dem Pokalspiel gegen Mainz wieder vier, nach Köln drei. Verletzungsbedingt war nur der Tausch zwischen den Pfosten vor Ingolstadt. Manche springen vom Feld auf die Tribüne und umgekehrt. So kann sich das Team nicht einspielen. Von den Neuzugängen kamen bisher



Jan Hochscheidt

nur Jan Hochscheidt und Pascal Testroet zum Zug, beim FCI spielte Steve Breitkreuz erstmals. Hochscheidt läuft zudem seiner Form hinterher. Die anderen Neuen sind außen vor. Das Vertrauen zu ihnen ist nicht da - oder warum musste Calogero Rizzuto im Sturm spielen?



Pascal Testroet

Das Testroet-Problem
Nein, „Paco“ ist nicht das Problem, im Gegenteil. In seinen vier Pflichtspielen wurde ihm in der Box zweimal der Ball flach in den Fuß gespielt, zweimal klingelte es. Dafür wurde er geholt. Ihn zu füttern, ist das



Steve Breitkreuz

Problem. Mit der Fünferkette ist Aue nunmal ausrechenbar bis ins kleinste Detail. Daher stoppen die Gegner den FCE schon oft weit vor dem Strafraum. Es kommen kaum verwertbare Flanken und wenn doch, landen sie wie in Ingolstadt in der Donau, aber nicht bei Testroet.



Calogero Rizzuto

Fazit

Die Probleme sind offensichtlich. Zwei Wochen haben alle jetzt Zeit, sich auszusprechen, alles anzusprechen und Lösungen zu finden. Im September kommen mit St. Pauli, Duisburg, Sandhausen und Paderborn Spiele, in denen Aue punkten muss, sonst wird der Herbst schon Ende September zum Winter.

Thomas Nahrendorf

2. Bundesliga

Kiel - Magdeburg Dresden - Hamburg	abgesagt					
1. FC Köln	4	3	1	0	11:5	10
2. SV Darmstadt 98	4	3	0	1	5:2	9
3. FC Union Berlin	4	2	2	0	6:2	8
4. SpVgg Greuther Fürth	4	2	2	0	7:4	8
5. VfL Bochum	4	2	1	1	5:4	7
6. Arminia Bielefeld	4	2	1	1	8:8	7
7. Hamburger SV	3	2	0	1	6:3	6
8. FC St. Pauli	4	2	0	2	8:10	6
9. Holstein Kiel	3	1	2	0	4:1	5
10. SC Paderborn 07	4	1	2	1	6:5	5
11. FC Heidenheim	4	1	2	1	5:4	5
12. FC Ingolstadt 04	4	1	2	1	6:6	5
13. Jahn Regensburg	4	1	1	2	5:8	4
14. Dynamo Dresden	3	1	0	2	3:5	3
15. FC Magdeburg	3	0	2	1	2:3	2
16. FC Erzgebirge Aue	4	0	1	3	3:7	1
17. SV Sandhausen	4	0	1	3	1:7	1
18. MSV Duisburg	4	0	0	4	0:7	0

Der 5. Spieltag

Regensburg - Dresden	14.9.	18.30
Berlin - Duisburg	14.9.	18.30
Hamburg - Heidenheim	15.9.	13.00
Darmstadt - Sandhausen	15.9.	13.00
Greuther Fürth - Kiel	15.9.	13.00
Köln - Paderborn	16.9.	13.30
Bochum - Ingolstadt	16.9.	13.30
FCE Aue - St. Pauli	16.9.	13.30
Magdeburg - Bielefeld	17.9.	20.30



Egal, mit welchem System Aue agiert - das Spiel der „Veilchen“ steht und fällt mit Routinier Christian Tiffert (r.), hier beim Kopfballduell mit dem Magdeburger Christian Beck.

Zu viel Theater! Nazarov spaltet Auer Fan-Lager

AUE - Reden wollte Dimitrij Nazarov nach dem Abpfiff der Partie in Ingolstadt nicht. Er verschwand wortlos in der Kabine. Irgendwo ist er das Sinnbild der Auer Krise.



Daniel Meyer

Es läuft nicht beim 27-Jährigen - trotz seines Kunstschusses zum 2:3. Jetzt hat er bei seinem Nationalteam in Aserbaidschan erst einmal Zeit zum Luftholen. Nazarov in Ingolstadt - das war Frust pur. „Dima“ kam erst elf Minuten vor Schluss von der Bank, zimmerte den Ball aus gut und gerne 25 Metern in den Winkel. Seine Geste danach zeigte viel.

Er drehte sich zum Trainerteam, reckte mit verzerrtem Gesicht die Faust. Boschaft: „Seht her, ich kann es!“ oder „Warum bringt ihr mich nicht von Beginn an?“ Seine Mimik ließ Raum für Spekulationen. FCE-Trainer Daniel Meyer darauf angesprochen, ob es die pure Wut bei Nazarov war, sagte nur: „Wenn es hilft.“

Der Junge spaltet das Auer Fan-Lager, polarisiert. Nazarov kann am Ball Dinge, von denen andere nicht mal träumen. Aber mit seiner Theatralik zieht er auch oft den Zorn auf sich. Unvergessen die Szene im Pokal gegen Mainz, als er sich nach einem vermeintlichen Foul am Boden wälzte und Nicolai Rapp ihn wieder auf die Beine stellte und Richtung Mittellinie schubste. Nazarov versteift sich zu oft auf Theater und musste so zuletzt auf die Bank.

Wenn er diese Einlagen lässt und sich aufs Wesentliche konzentriert, reichen irgendwann seine technisch perfekten Schüsse nicht nur zum Anschluss, sondern zum Sieg.



Enttäuschung nach der Pleite in Ingolstadt bei Dimitrij Nazarov (r.) und Dennis Kempe.

Fotos (6): Picture Point/Sven Sonntag

Hoheneder „Haben uns das Leben selbst schwer gemacht“

HALBERSTADT - Am Ende stand ein standesgemäßes 4:2 für den Spitzenreiter auf der Anzeigetafel. Doch Halberstadt war ein hartes Stück Arbeit für den CFC!

Der Favorit lag bis zur 54. Minute zurück. Dann schnappte sich Torjäger Daniel Frahn den Ball, versenkte einen Freistoß direkt im Tor. Der Startschuss zur erfolgreichen Aufholjagd! „Wir haben uns das Leben selbst schwer gemacht“, konstatierte Abwehrmann Niklas Hoheneder nach dem Abpfiff: „Wir haben nach der Führung

die Chance zum 2:0. Dann hören wir auf, Fußball zu spielen. Das war leider nicht zum ersten Mal so. Das müssen wir abstellen.“

Die Gastgeber witterten ihre Chance. Sie gingen früh drauf, liefen den Ballführenden immer wieder mit zwei, drei Spielern an. Das behagte den Himmelblauen überhaupt nicht. Hoheneder: „Plötzlich lagen wir hinten, in den Köpfen war die Niederlage drin. Dabei konnten wir dieses Spiel gar nicht verlieren.“

Nach der Pause legte der CFC den Schalter wieder um. Frahn lief zur Höchstform auf. Nach seinem Freistoßtor erlief er den

zu kurz geratenen Rückpass von Benjamin Boltze, brachte die Gäste in Führung. Den Konter über Paul Milde und Rafael Garcia vollendete er mit dem 4:2. Frahns Hatrick bescherte den Chemnitzern Sieg Nummer sechs. Für Hoheneder bleibt bis zum nächsten Auftritt am 12. September bei der VSG Altglienicke trotzdem viel Arbeit.

„Als Spitzenreiter müssen wir souveräner, seriöser, sicherer agieren und dürfen uns von der teils wilden Spielweise des Gegners nicht anstecken lassen“, sagte der Routinier. „Gegen Auerbach und Halberstadt ist das nochmal gut gegangen. Aber so oft dürfen wir uns das nicht mehr erlauben!“ **Olaf Morgenstern**



Regionalliga					
Bautzen - Auerbach	Sa., 13.30				
Neugersdorf - Bischofsberga	Sa., 14.00				
Berliner AK - Halberstadt	12.9., 17.30				
Meuselwitz - Viktoria Berlin	12.9., 18.00				
Altglienicke - Chemnitz	12.9., 18.30				
Rathenow - BFC Dynamo	12.9., 18.30				
Leipzig - Erfurt	12.9., 19.00				
Hertha BSC II. - Fürstenwalde	12.9., 19.00				
Nordhausen - Babelsberg	12.9., 19.00				

1. Chemnitz FC	6	6	0	0	16,6	18
2. Wacker Nordhausen	6	4	2	0	9,2	14
3. SV Babelsberg	6	4	1	1	14,4	13
4. Berliner AK	6	4	1	1	9,8	13
5. Viktoria Berlin	6	3	1	2	11,9	10
6. Hertha BSC II.	6	3	1	2	11,9	10
7. FC Rot-Weiß Erfurt	6	3	1	2	5,4	10
8. Budissa Bautzen	6	2	2	2	6,7	8
9. Bischofsbergaer FV	6	2	2	2	5,6	8
10. VSG Altglienicke	6	2	2	2	9,12	8
11. ZFC Meuselwitz	6	2	1	3	10,10	7
12. 1. FC Lok Leipzig	6	2	1	3	8,9	7
13. BFC Dynamo	6	2	1	3	6,12	7
14. FC0 Neugersdorf	6	2	0	4	6,12	6
15. VfB Auerbach	6	1	2	3	7,10	5
16. Optik Rathenow	6	1	1	4	8,12	4
17. Germania Halberstadt	6	1	0	5	9,11	3
18. Union Fürstenwalde	6	0	1	5	6,12	1

CFC-Abwehrmann Niklas Hoheneder wünscht sich, dass seine Mannschaft künftig souveräner, seriöser und sicherer agiert als beim 4:2-Sieg in Halberstadt.

Foto: Picture Point/Kerstin Döllitzsch



Mit solchen T-Shirts präsentierten sich Spieler und Trainer des CFC, hier Torsten Bittermann, in Halberstadt.

CFC-Coach David Bergner (r.) bezog auf der Pressekonferenz in Halberstadt klar Stellung.

„Wir sind keine rechten Outlaws!“

HALBERSTADT - „Es war für uns, für ganz Chemnitz keine einfache Woche!“ Das sagte CFC-Trainer David Bergner nach dem 4:2-Sieg in Halberstadt. Schon vor dem Anpfiff hatten die Himmelblauen eine klare Botschaft gesendet. Auf ihren T-Shirts stand „Toleranz, Weltoffenheit, Fairness“. Auf dem Mannschaftsbus steht seit Samstag der Slogan „Chemnitz ist weder grau noch braun“.

„Wir wollten heute ein klares Zeichen setzen - nicht nur für unsere Fans, sondern für alle Chemnitz. Wir sind keine rechten Outlaws, die Leute durch die Stadt jagen, sondern wir sind Fußballer mit Leib und Seele. Wir haben elf Nationen in unserer Mannschaft. Wir spielen Fußball, weil wir Spaß haben und uns gern mit dem Gegner messen. Egal ob der rechts, links, grün, gelb oder blau ist“, erklärte der CFC-Trainer. Dafür gab es lauten Applaus von den Gästen auf der Pressekonferenz im VIP-Raum, die Bergner wenig später nach einem verbalen Rundumschlag seines Halberstädter Kollegen jedoch vorzeitig verließ. **om**

Foto: (2): Picture Point/Kerstin Döllitzsch

Stark, aber zu viele Chancen versiebt

AUERBACH - Traurig, dass die Politik den Sport verbietet und einige versuchen, das für sich zu nutzen. Vor und nach der Partie des VfB gegen den Berliner AK war nur der Gast Gesprächsthema mit seinem Anreize-Umweg über Tschechien aus Angst vor Sachsen. Dass die Zuschauer beim 3:2-Sieg des BAK ein hochklassiges Spiel sahen, wurde zur Nebensache.



Chancen, die letzte mit dem Abpfiff - 2:3 aus VfB-Sicht. „Die Niederlage ist unverdient. Wir haben viel investiert und waren über die meiste Zeit aktiv“, ärgerte sich Trainer Sven Köhler. „Wir müssen lernen, taktisch stabiler zu stehen und aus der guten Ordnung heraus bis zum Ende zu spielen. Dass wir mit Nichts dastehen, macht den Tag bitter.“ **nahro**

Nebel, Regen und Kälte - alles sprach für Auerbach. Die Vogtländer spielten Fußball wie lange nicht mehr. Der Gegner war einzig mit sich beschäftigt. Zwei geniale Distanztore von Kapitän Marcel Schlosser brachten dem VfB ein 2:1, die drei Punkte schienen sicher. Aber Schlosser, Sebastian Schmidt, Amer Kadric, Thomas Stock und der eingewechselte Marc-Philipp Zimmermann versiebt den Hochkaräter in Reihe. Mit fünf, sechs Gegentoren hätte sich Berlin nicht beschweren dürfen.

Aber, wie es im Fußball so ist, wird Schlamperei bestraft. Der BAK nutzte drei seiner fünf



VfB-Trainer Sven Köhler war nach der Niederlage enttäuscht.

Foto: Picture Point/Kerstin Döllitzsch

6 Spiele, 3 Tore! Abwehrchef Wachsmuth stiehlt der Offensive die Show



Elfmeter für den FSV Zwickau gegen Fortuna Köln - Toni Wachsmuth (M.) trifft ins von ihm aus gesehene rechte Eck.



Elfmeter für den FSV Zwickau gegen den FC Carl Zeiss Jena - Toni Wachsmuth (2.v.l.) versenkt den Ball erneut ins rechte Eck.

Fotos: Picture Point/Roger Petzsche, Frank Kruczynski

Die letzten drei Spieltage haben uns in Bezug auf den FSV Zwickau zwei Dinge gelehrt: In der Offensive ist Schmalhans Küchenmeister und Kapitän Toni

3. Liga						
Großaspach - Aalen	...					
1. SpVgg Unterhaching	6	4	2	0	12,5	14
2. KFC Uerdingen	6	4	1	1	8,5	13
3. VfL Osnabrück	6	3	3	0	10,4	12
4. TSV 1860 München	6	3	1	2	13,6	10
5. Hallescher FC	6	3	1	2	8,5	10
6. FC Carl Zeiss Jena	6	3	1	2	8,10	10
7. Würzburger Kickers	6	3	0	3	13,9	9
8. FSV Zwickau	6	2	3	1	7,5	9
9. Preußen Münster	6	3	0	3	8,8	9
10. Fortuna Köln	6	3	0	3	7,7	9
11. FC Hansa Rostock	6	3	0	3	9,12	9
12. Energie Cottbus	6	2	2	2	9,8	8
13. Karlsruher SC	6	1	4	1	5,6	7
14. Sonnenhof Großaspach	5	1	3	1	5,4	6
15. 1. FC Kaiserslautern	6	1	3	2	4,6	6
16. SV Meppen	6	1	2	3	5,9	5
17. VfR Aalen	5	1	1	3	5,9	4
18. SV Wehen Wiesbaden	6	1	1	4	9,14	4
19. Sportfreunde Lotte	6	1	1	4	4,10	4
20. Eintracht Braunschweig	6	0	3	3	5,12	3

Der 7. Spieltag		
Braunschweig - CZ Jena	14.9., 19.00	
Aalen - Münster	15.9., 14.00	
Uerdingen - Halle	15.9., 14.00	
Osnabrück - Karlsruhe	15.9., 14.00	
W. Wiesbaden - Meppen	15.9., 14.00	
Rostock - München	15.9., 14.00	
Cottbus - Großaspach	15.9., 14.00	
Lotte - Zwickau	16.9., 13.00	
Unterhaching - Würzburg	16.9., 14.00	
Kaiserslautern - Köln	17.9., 19.00	

Wachsmuth hat Nerven wie Drahtseile.

Gegen Köln (1:0), in Jena (1:2) und jüngst gegen Kaiserslautern (1:1) trafen die Westsachsen nur vom Elfmeterpunkt. Der Schütze hieß jedes Mal Toni Wachsmuth. Der Abwehrchef führt die interne Torjägerliste damit ziemlich souverän vor Davy Frick, Mike Könnecke, Nils Miatke und Tarsis Bonga (je 1) an. „Wenn das bei ihm so weiter geht, wird es diese



Saison zweistellig“, scherzt Ronny König. Der 35-jährige Angreifer war in den Spielzeiten 2016/17 (15) und 2017/18 (11) der einzige Zwickauer, der mehr als zehn Mal ins gegnerische Tor traf. Jetzt läuft ihm „Wachser“ den Rang ab. In der vergangenen Serie traf der 31-Jährige zwei Mal - jeweils per Kopf. Per Strafstoß hatte er weniger Fortuna, scheiterte damals am dritten Spieltag gegen Sonnenhof Großaspach. In dieser Spielzeit läuft

es deutlich besser. „Ich mache mir, ehrlich gesagt, wenig Gedanken, wenn ich zum Punkt schreite. Hauptsache, der Ball ist drin“, bringt es Wachsmuth salopp auf den Punkt. Gegen Köln und Jena entschied er sich für einen Flachschiuss ins rechte Eck. Kaiserslauterns Jan-Ole Sievers tauchte am Sonntag genau dorthin ab - doch der Ball ging in die entgegengesetzte Richtung, schlug links unten ein. Wie oft trainiert „Wachser“ dafür? „Jeden Tag trete ich gegen Johannes Brinkies und Matti Kamenz an.“ **Michael Thiele**



Elfmeter für den FSV Zwickau gegen den 1. FC Kaiserslautern - diesmal wählt Toni Wachsmuth (nicht im Bild) die linke Ecke und trifft.

Foto: imago

Hohenstein-Ernstthal mischt Königsklasse auf



Kapitän Christopher Wittig (l.) erzielt hier gegen Tiranäs Keeper Klodian Rrapi das erste Tor in der Champions League für die Hohenstein-Ernstthaler.

Foto: Andreas Kretschel

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL - Kommt der nächste Futsal-Champions-League-Sieger aus Sachsen? Die Chancen sind gestiegen! Im Vorrunden-Turnier behauptete sich der deutsche Meister VfL Hohenstein-Ernstthal 05 im heimischen HOT-Sportzentrum gegen Spitzenteams aus Albanien, Nordirland und Griechenland.

„Es waren intensive Partien. Wir sind als Neuling gestartet und verfügten daher nicht über die Erfahrung wie unsere Gegner. Dafür haben wir die Aufgabe aber sehr gut gemeistert“, berichtet Heiko Fröhlich, Vereinsvorsitzender und Teammanager der Karl-May-Städter. Einem engen 4:2-Sieg gegen KF Tirana ließen die Westsachsen ein 12:0-Schützenfest gegen die heillos überforder-

ten Nordiren von Belfast United folgen. Das Weiterkommen entschied sich aber erst im letzten Gruppenspiel gegen Doukas SAC aus Griechenland. Hohenstein genügte ein Remis, während der Kontrahent gewinnen musste. Die 650 Zuschauer

Futsal

sahen dann ein packendes 3:3. „Das Spiel war bis in die Schlusssekunde offen, mit dem besseren Ausgang für uns“, resümierte Fröhlich. Im Oktober geht es in Riga gegen Nikars Riga (Lettland), Rekord Biala-Biala (Polen) und Informatica Temesvar (Rumänien) weiter. „Wir waren schon jetzt Außen-seiter. Warum sollten wir nicht auch dann überraschen?“, fragt Fröhlich. **Michael Thiele**

RB-Werner nimmt Bundestrainer Löw in Schutz „Ihm wurde viel Unrecht getan“



MÜNCHEN - Jung-Nationalspieler Timo Werner hat Bundestrainer Joachim Löw gegen aus seiner Sicht zu harsche Kritik nach dem WM-Aus verteidigt. „Ich glaube, dass man ihm sehr viel Unrecht getan hat“, sagte der Leipziger Offensivmann bei der Ankunft am Teamhotel der Nationalmannschaft in München.

Löw sei ein „Supertrainer“, bekräftigte Werner. „Er weiß auch und hat gesehen, was der Fehler war, und das ist ihm hoch anzurechnen, zu sehen, wie viel er auf sich nimmt“, sagte Werner. Er hatte sich die Pressekonferenz mit Löws WM-Analyse am vergangenen Mittwoch im TV angeschaut.

Werner gehört als einer von 16 WM-Spielern zum 22-Mann-Aufgebot für die Länderspiele gegen Weltmeister Frankreich am Donnerstag in München und drei Tage später gegen Peru in Sinsheim. „Ich freue mich, einen Teil dazu beizutragen, dass Geschehene wieder gutzumachen“, sagte Werner. Gegen die Franzosen sieht der 22-Jährige die DFB-Auswahl in einer günstigen Position. „Ich glaube, dass wir jetzt nicht mehr die Gejagten sind, sondern die Jäger, und wir sind nicht mehr unter dem Druck zu sagen, wir müssen jedes Spiel gewinnen, weil wir die beste Mannschaft der Welt sind, sondern wir können frei aufspielen.“

Teamkollege Julian Draxler forderte derweil ein selbstbewusstes Auftreten gegen die Equipe tricolore. „Wir sind immer noch Deutschland. Wir haben natürlich einen großen Knicks bekommen durch die WM. Aber ich glaube, dass wir uns nicht verstecken müssen vor Nationen wie Frankreich“, sagte der Profi von Paris Saint-Germain.

Zwei auf einer Wellenlänge: Bundestrainer Jogi Löw (l.) und RB-Stürmer Timo Werner.



1. Bundesliga

Dortmund - Frankfurt	14.9.	20.30
München - Leverkusen	15.9.	15.30
Leipzig - Hannover	15.9.	15.30
Mainz - Augsburg	15.9.	15.30
Wolfsburg - Berlin	15.9.	15.30
Düsseldorf - Hoffenheim	15.9.	15.30
Mönchengladbach - Schalke	15.9.	18.30
Bremen - Nürnberg	16.9.	15.30
Freiburg - Stuttgart	16.9.	18.00

1. Bayern München	2	2	0	0	6:1	6
2. VfL Wolfsburg	2	2	0	0	5:2	6
3. Hertha BSC Berlin	2	2	0	0	3:0	6
4. Borussia Dortmund	2	1	1	0	4:1	4
5. Borussia M'gladbach	2	1	1	0	3:1	4
6. Werder Bremen	2	1	1	0	3:2	4
6. FC Augsburg	2	1	1	0	3:2	4
8. 1. FSV Mainz 05	2	1	1	0	2:1	4
9. Eintracht Frankfurt	2	1	0	1	3:2	3
10. TSG 1899 Hoffenheim	2	1	0	1	4:4	3
11. Hannover 96	2	0	2	0	1:1	2
12. Fortuna Düsseldorf	2	0	1	1	2:3	1
13. 1. FC Nürnberg	2	0	1	1	1:2	1
14. RB Leipzig	2	0	1	1	2:5	1
15. FC Schalke 04	2	0	0	2	1:4	0
16. Bayer 04 Leverkusen	2	0	0	2	1:5	0
16. SC Freiburg	2	0	0	2	1:5	0
18. VfB Stuttgart	2	0	0	2	0:4	0

Zum Abschied Frauen wollen Horst beschenken

TORSHAVN - An die Färöer hat Horst Hrubesch beste Erinnerungen. Im Herbst 2015 coachte er hier die „U 21“-Männer zu einem 3:0 in der EM-Qualifikation. Doch vor seiner Rückkehr nach Torshavn schwärmte er von etwas anderem: Dem traumhaften Ausblick vom Hotel Föroyar auf den Sonnenaufgang über dem Nordatlantik.

In genau diese Vier-Sterne-Herberge kehrte der 67-Jährige nun noch einmal als Frauen-Bundestrainer zurück. Läuft alles nach Plan, ist das Gastspiel heute (17 Uhr/ARD) sein letzter Einsatz als Trainer im Dress des DFB. Der Auftrag: Die direkte WM-Qualifikation der Olympiasiegerinnen endgültig in trockene Tücher bringen.

Dank des 2:0 (1:0) auf Island gilt das als Formsache. Bei zwei Punkten Vorsprung auf die Isländerinnen reicht dem Tabellenführer im letzten Gruppenspiel auf den Färöern ein Remis für das Ticket zur Endrunde kommenden Sommer in Frankreich. „Es kommt darauf an, dass wir nicht anfangen zu träumen“, fordert Hrubesch. Seine Schützlinge versprechen drei Punkte, es könnte ja ihr Abschiedsgeschenk für den charismatischen Coach sein.



Die DFB-Frauen wollen heute ihrem Coach Horst Hrubesch (M.) einen Sieg schenken.

Gleich neun „Bullen“-Kicker sind auf Länderspielreisen



Keiner da?! Ralf Rangnick ist (fast) allein daheim.

Als einziger Bundesligist hat RB Leipzig neun Pflichtspiele absolviert, doch von eingespielten Abläufen keine Spur. Auch die groß angelegte Rotation von Ralf Rangnick bringt abgesehen vom ständigen Torhüter-Wechsel (bislang) kaum Besetzung.

Während viele Bundesliga-Kontrahenten die Länderspielpause für die Feinabstimmung nutzen, steht Rangnick wegen der Abstellung seiner zahlreichen Nationalspieler fast allein auf dem Trainingsplatz am Cottaweg. Neun Spieler aus dem 18er Feldspieler-Kader (ohne Atinc Nukan) sind auf Länderspielreise. Beim angesetzten Testspiel am Donnerstag (17.30 Uhr) gegen den polnischen Erstligisten Lubin kommen vor allem die zweite Reihe und

talentierte „U 19“-Spieler zum Zug. Es wartet vor dem nächsten Bundesliga-Spiel gegen Hannover 96 (15. September/15.30 Uhr) viel Arbeit auf den 60-jährigen Rangnick, vor allem im Abwehrverbund. „Die gesamte Mannschaft muss beim Verteidigen besser werden. Es gibt noch ein zu großes Gefühl: Einige Spieler

haben sehr gut gespielt, andere sind noch nicht wieder da, wo sie mal waren“, meinte der Fußballlehrer nach dem mühsamen 1:1 gegen Aufsteiger Fortuna Düsseldorf. Auch Routinier Stefan Ilsanker kennt die Ansätze: „Wir wissen, woran wir arbeiten müssen: hinten weniger zulassen und vor-

den die Möglichkeiten effektiver nutzen.“ Wie schon beim 1:4 in Dortmund hatten die Leipziger gegen Düsseldorf ein deutliches Plus beim Ballbesitz. Doch das Tiki-Taka-Spiel ist nicht der Fußball, den Rangnick mit seiner RB-DNA spielen will. Dauerhafter Ballbesitz ist für Rangnick nicht zielführend. Er setzt auf hohes Pressing, schnelles Umschaltspiel und auf viel Tiefgang. Sein Credo: In zwölf Sekunden nach der Balleroberung schießt man die meisten Tore, oft sogar schon nach fünf bis zehn Sekunden. Doch dafür braucht er geniale Pässe und starke Dribblings, wie sie der nach Liverpool gewechselte Naby Keita einst zelebrierte.

Rangnick (fast) allein daheim!



MORGENPOST
Impressum
 UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN
 Chefredakteur: Robert Kuhne
 Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
 Stellvertretende Chefredakteur: Dana Peter
 ArtDirector: Holm Röhner
 Textchef: Mario Adolphsen
 Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
 Chemnitz: Dana Peter
 Leipzig: Alexander Bischoff
 Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.), Thomas Schmitt
 Landessportleiter: Juliana Mörgeroth, Torsten Hilscher
 Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
 Kultur: Guido Glaner (Ltg.), Heiko Nemitz
 Sport: Dirk Löppelt (Ltg.)
 MPO am Sonntag: Markus Griesse (Ltg.), Uwe Blümel
 Produktion: Sebastian Günther
 Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD
 Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen
 Verantw. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Danni Klein
 Anzeigen-Kundendienst: 0351/640 444
 Technischer Leiter: Volker Kless
 Druck: Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz
 MPO-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067 (0351/4884-2661, -2678) (Fax)
 MPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 (0371/690663-300, -333) (Fax)
 MPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 (0341/2491 4222
 Abo-Kundendienst: 0351/4884 2686 (Dresden) 0371/690663 3350 (Chemnitz)
 Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2018 neuer Preis: Mo.-Sa. 19,90 Euro (per Botel) inkl. So. 25,90 Euro (per Botel) Mo.-Sa. 30,20 Euro (per Post)
 Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 19a vom 01.01.2017
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik) oder Aussper- rung besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
 Für unvorgelagerte Manuskripte oder Foto- material wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

Taktik aus der Mottenkiste nervt Rudy und die Knappen

GELSENKIRCHEN - Schon nach wenigen Minuten im Trikot von Schalke 04 war Sebastian Rudy entnervt. „Er kam raus und hat gesagt: Selbst wenn ich auf die Toilette gehe, kommt



Schalke Neuzugang Sebastian Rudy (2.v.l.) sah sich gegen die Hertha einer ständigen Bewachung ausgesetzt.

einer mit“, berichtete Trainer Domenico Tedesco nach der ernüchternden 0:2 (0:1)-Heim- pleite gegen Hertha BSC.



Eine Taktik aus der Fußball-Mottenkiste hatte nicht nur den Nationalspieler und neuen Chef im Mittelfeld bei den Königsblauen ausgebremst, sondern auch das Konzept des Überfliegers an der Seitenlinie über den Haufen geworfen. „Eine klassische Methode von vor 20, 30 Jahren“ nannte Hertha-Coach Pal Dardai breit grinsend die Manndeckung für Schalkes Königstransfer, die beim Vizemeister quasi den Stecker zog. Der Stromausfall in der Zentrale führte zum Systemabsturz.

Spanien

Getafe - Valladolid	0:0
Eibar - San Sebastian	2:1
Villarreal - Girona	0:1
Celta Vigo - Atl. Madrid	2:0
Real Madrid - Leganes	4:1
Levante - Valencia	2:2
Alaves - Espan. Barcelona	2:1
FC Barcelona - Huesca	8:2
RB Sevilla - FC Sevilla	1:0

1. FC Barcelona	3	3	0	0	10:2	9
2. Real Madrid	3	3	0	0	10:2	9
3. Celta Vigo	3	2	1	0	5:2	7
4. UD Levante	3	1	1	1	6:4	4
5. FC Sevilla	3	1	1	1	4:2	4
6. Athletic Bilbao	2	1	1	0	4:3	4
7. Espanyol Barcelona	3	1	1	1	4:3	4
8. RS San Sebastian	3	1	1	1	5:5	4
9. CF Getafe	3	1	1	1	2:2	4
10. Atletico Madrid	3	1	1	1	2:3	4
11. CD Alaves	3	1	1	1	2:4	4
12. FC Girona	3	1	1	1	2:4	4
13. Real Betis Sevilla	3	1	1	1	1:3	4
14. SD Huesca	3	1	1	1	6:11	4
15. SD Eibar	3	1	0	2	3:5	3
16. Real Valladolid	3	0	2	1	0:1	2
17. CF Valencia	3	0	2	1	3:5	2
18. CF Villarreal	3	0	1	2	1:3	1
19. CD Leganes	3	0	1	2	4:8	1
20. Rayo Vallecano	2	0	0	2	1:5	0

8:2! Barca stürmt mit Kanter Sieg an Spitze

BARCELONA - Meister und Pokalsieger FC Barcelona ist mit einem Torfestival an die Tabellen- spitze der spanischen La Liga gestürzt.

Die Katalanen setzten sich mit 8:2 (3:2) gegen Aufsteiger SD Huesca durch und übernahmen zum Abschluss des dritten Spieltags die Spitzenposition vom Erzrivalen Real Madrid. Der Champions-League-Sieger hatte das Derby gegen CD Leganes 4:1 (1:1) gewonnen und steht nur aufgrund der Tordifferenz hinter Barcelona. Barca hatte zu Beginn durchaus Schwierigkeiten mit dem Gast. In der dritten Minute musste Natio-



Barcas Starensemble bejubelte einen Kanter Sieg.

ARD Das Erste

5.30 Morgenmagazin 91-654-365 9.00 Tagesschau 14-346 9.05 Live nach Neun 8-535-297 9.55 Sturm der Liebe 1-759-617 10.45 Meister des Alltags 9-056-759 11.15 Gefragt - Gejagt 6-845-162 12.00 Tagesschau 44-549 12.15 Buffet. U.a.: Am Dienstag kocht Karlheinz Hauser „Kartoffel-Carpaccio mit Steinpilzen“ 8-512-568 13.00 Mittagmagazin 39-471 14.00 Tagesschau 75-839 14.10 Rote Rosen 7-858-182 15.00 Tagesschau 22-723 15.10 Sturm der Liebe 3-206-902 16.00 Tagesschau 76-520 16.05 Stadt, Land, Haus (1/20) Doku-Soap 7-119-704 16.55 Fußball: WM-Qualifikation der Frauen Förder - Deutschland. Aus Torshavn 4-343-723 18.50 Familie Dr. Kleist Arztserie 458-891 19.45 65 Jahre „Quiz“ 9-978-839 19.50 Wetter vor acht 3-542-452 19.55 Börse vor acht 3-541-723 20.00 Tagesschau 29-452

ZDF

5.30 Morgenmagazin 91-652-907 9.00 Xpress 12-988 9.05 Volle Kanne. Magazin. U.a.: Jugendhilfe in der Krise - Es gibt zu wenig Pflegefamilien 2-175-365 10.30 Notruf Hafenkante. Versuchungen 7-000-094 11.15 SOKO Stuttgart. Tödliches Idyll 6-843-704 12.00 heute 32-704 12.10 drehscheibe 5-064-907 13.00 Mittagmagazin 37-013 14.00 heute - in Deutschland 67-810 14.15 Die Küchenschlacht 50-384 15.00 heute Xpress 27-278 15.05 Bares für Rares 5-003-162 16.00 heute - in Europa 82-181 16.10 Die Rosenheim-Cops Krimiserie 7-716-617 17.00 heute 46-365 17.10 hallo deutschland 372-988 17.45 Leute heute 540-538 18.00 SOKO Köln Schmutzige Wäsche 91-297 19.00 heute 79-487 19.20 Wetter 9-956-617 19.25 Die Rosenheim-Cops Krimiserie 5-474-384

MDR

7.00 Planet Wissen 7-365-365 8.00 Sturm der Liebe 59-189-891 8.50 In aller Freundschaft 79-448-636 9.40 Verrückt nach Meer 64-888-641 10.30 Elefant & Co. 79-852-297 10.55 aktuell 45-638-181 11.00 Um elf 72-499-758 11.50 In aller Fr. 76-096-297 12.35 Willkommen in der Bretagne. Komödie (F 2012) 90-262-384 14.00 MDR um zwei Magazin 34-085-013 15.15 Wer weiß denn sowas? Show Zu Gast: Sabine Christiansen, Nina Ruge 99-530-487 16.00 Neues von hier 2-258-075 16.30 Gäste zum Kaffee 8-198-452 17.00 Neues von hier & Leichter leben Magazin 9-429-810 17.45 MDR aktuell 27-998-810 18.05 Wetter für 3 9-564-910 18.10 Brisant Magazin 33-685-758 18.54 Sandmännchen 412-889-384 19.00 SachsenSpiegel Magazin 3-734-094 19.30 MDR aktuell 3-910-384 19.50 Einfach genial 1-726-655

RTL

5.25 Exklusiv 5-894-297 5.35 Explosiv - Das Magazin 9-333-636 6.00 Guten Morgen Deutschland 51-568 8.30 GZSZ Soap 1-100 9.00 Unter uns 2-029 9.30 Freundinnen - Jetzt erst recht 9-988 10.00 Die Superhändler - 4 Räume, 1 Deal. 53-029 11.00 Hebammen im Einsatz 19-617 12.00 Punkt 12 652-346 14.00 Die Superhändler - 4 Räume, 1 Deal Show 33-297 15.00 Meine Geschichte - Mein Leben Doku-Soap 95-013 16.00 Meine Geschichte - Mein Leben Doku-Soap 79-029 17.00 Freundinnen - Jetzt erst recht 2-461 17.30 Unter uns 7-538 18.00 Explosiv - Das Magazin Moderation: Elena Bruhn 1-907 18.30 Exklusiv - Das Star-Magazin Mod.: Frauke Ludwig 66-094 18.45 RTL aktuell 803-452 19.05 Alles was zählt Soap, D 2018 594-013 19.40 GZSZ Soap 9-963-891

Sat.1

5.30 Sat.1-Frühstücksfernsehen. Magazin. Zu Gast: Charlotte Karlinger. Moderation: Matthias Killing, Karen Heinrichs 44-138-758 10.00 Klinik am Südring Doku-Soap 39-907 11.00 Im Namen der Gerechtigkeit - Wir kämpfen für Sie! Doku-Soap 91-723 12.00 Anwälte im Einsatz 19-617 12.00 Punkt 12 652-346 13.00 Anwälte im Einsatz Doku-Soap 84-487 14.00 Auf Streife 82-075 15.00 Auf Streife - Die Spezialisten Doku-Soap 44-891 16.00 Klinik am Südring Doku-Soap 55-907 17.00 Klinik am Südring - Die Familienheifer Doku-Soap 1-433 17.30 Schicksale Doku-Soap 4-520 18.00 Endlich Feierabend! 68-471 19.00 Genial daneben - Das Quiz Show. Zu Gast: Hella von Sinnen, Wigald Boning, Sonja Zietlow, Patrick Lindner. Moderation: Hugo Egon Balder 63-655 19.55 Sat.1 Nachrichten 191-094

PRO7

5.55 Mike & Molly 1-099-810 6.15 2 Broke Girls 2-299-907 7.05 The Big Bang Theory 6-955-146 8.25 Two and a Half Men 59-986-926 9.45 The Middle 4-685-758 10.35 Mike & Molly 3-940-452 11.00 How I Met 2-608-605 11.50 2 Broke Girls. Comedyserie 7-138-471 12.20 2 Broke Girls 4-843-443 12.45 Mom 68-758 13.10 Mom 6-300-723 13.35 Two and a Half Men Comedyserie. Der Bauchredner / Plötzlich ein greller Blitz / Die haarähnliche Substanz 8-156-758 14.50 The Middle Comedyserie 2-638-278 15.45 The Big Bang Theory Comedyserie. Die Eigentumsverteilung-Problematik / Immer zum Geburtstag / Die Feiertags-Zusammenfassung 1-792-297 17.00 taff Magazin 62-297 18.00 Newstime 22-162 18.10 Die Simpsons 7-079-029 19.05 Galileo Magazin Zone of Silence 9-053-075

Kabel1

6.40 Ghost Whisperer 2-914-162 7.35 Ghost Whisperer 7-271-520 8.30 Beauty the Beast. Prioritäten 9-355-569 9.25 Navy CIS. L.A. Die schöne Charlene 5-319-723 10.20 Navy CIS. Das Buch zum Mord 4-587-162 11.10 Without a Trace. Blackout 9-091-182 12.05 Numbrs. Krimiserie 8-964-839 13.05 Castle Krimiserie Zu viel des Guten 578-094 14.00 The Mentalist Krimiserie. Hypnose 9-982-655 14.55 Navy CIS: L.A. Krimiserie. Der einsame Wolf 2-726-487 15.50 News 5-107-810 16.00 Navy CIS Krimiserie Zum Greifen nah 6-110-984 16.55 Abenteuer Leben täglich Magazin. Der beste Speck der Welt 7-857-346 17.55 Mein Lokal, dein Lokal Reportagerie. „Georgs Grill“, Ludwigshafen 7-836-346 18.55 Gekauft, gekocht, gewonnen Show, D 2018 9-913-556

RTLII

5.15 Die Straßencops West 9-930-636 6.00 Infomercial 854-162 7.00 Die Straßencops West 223-278 8.00 Die Straßencops West 227-094 9.00 Frauenaustausch 6-679-926 11.00 Die Geissens - Eine schrecklich glamouröse Familie! Zwei Stewardessen für Robert 690-926 12.00 Die Geissens 694-742 13.00 Hilf mir! Jung, pleite, verzweifelt ... 670-162 14.00 Köln 50667 Doku-Soap Wird Lukas zum Mörder? 681-278 15.00 Berlin - Tag & Nacht Doku-Soap 766-574 16.00 Hilf mir! Jung, ... 166-510 17.00 RTL II News 401-549 17.10 Hilf mir! Jung, ... Doku-Soap 743-907 18.05 Köln 50667 Doku-Soap. Lina schwört Rache. Lina möchte ihr Leben und ihren Look verändern, damit sie nicht mehr so attraktiv auf Männer wirkt. 1-568-891 19.05 Berlin - Tag & Nacht Doku-Soap 8-227-384

VOX

6.55 Verlag mich doch! 2-089-839 7.50 Verlag mich doch! 8-027-549 8.55 Verlag mich doch! 5-360-471 9.55 Verlag mich doch! 8-495-839 10.50 vox nachrichten 3-078-810 10.55 4 Hochzeiten und eine Traumreise. Doku-Soap. Tag 1: Mara, Hamburg 571-538 12.00 Shopping Queen 689-810 13.00 Zwischen Tüll und Tränen Doku-Soap. U.a.: Köln, „AugenOP“ 778-758 14.00 Mein Kind, dein Kind - Wie erzieht du denn? Doku-Soap André vs. Dirk 676-346 15.00 Shopping Queen Doku-Soap Tag 2: Regina 461-902 16.00 4 Hochzeiten und eine Traumreise Doku-Soap 366-538 17.00 Zwischen Tüll und Tränen Doku-Soap. U.a.: Bremen, „Chic Cheri“ 424-766 18.00 First Dates 461-182 19.00 Die deutsche Dinner-Meisterschaft Tag 2: Willem 865-079 20.00 Prominent! Magazin 895-839

NTV

Stündlich Nachrichten 12.10 Teleshopping 12.30 News Spezial 13.10 Teleshopping 13.30 News Spezial 14.10 Teleshopping 14.30 News Spezial 15.20 Ratgeber - Die Reportage 15.40 Teleshopping 16.15 Teleshopping 16.30 News Spezial 17.15 Teleshopping 17.30 News Spezial 18.20 Teleshopping 18.35 Ratgeber - Steuern & Recht 19.05 Der Jahrhrundertunnel - Ein Fluss kehrt zurück 20.15 Der Weg der Tomate - Vom Feld in die Welt. Dokumentation 21.05 Fische. Forschern, Filetieren 22.05 Teleshopping 22.10 Black Power - Amerikas Widerstand rückt auf 23.05 News Reportage. Magazin 23.30 Klamroths Kontor. Magazin 23.30 Spiegel TV 0.45 Auslandsreport

SRTL

14.00 Ninjago 14.25 Dennis & Fletscher - Blämitastisch! (5/26) 14.45 Der gestiefelte Kater - Abenteuer in San Lorenzo 15.15 Die Tom und Jerry Show 15.50 Camp Sumpgrund 16.15 Mr. Bean - Die Cartoon-Serie 16.45 Coop gegen Kat 17.15 Ninjago - Morro 17.45 Zak Storm. Animationsserie 18.10 Die Tom und Jerry Show 18.45 Wozzele Goozle 19.15 AllIn!!! 19.45 Dennis & Fletscher - Blämitastisch! 20.15 Ella - Verflucht und zauberhaft. Fantasyfilm (USA/IRL/GB 2004) Mit Anne Hathaway 22.00 Upps! Die Pannenshow 23.55 Upps! Die Pannenshow 0.25 Infomercials

TELE5

5.35 Digimon Adventure 6.00 Joyce Meyer 6.25 Dauerwerbesendung 7.25 Joyce Meyer 7.55 Dauerwerbesendung 15.15 Star Trek - Deep Space Nine 16.15 Star Trek - Enterprise 17.10 Kampfstern Galactica (5) 18.10 Star Trek - Deep Space Nine 19.10 Star Trek - Enterprise 20.15 Stonehenge Asylum - Diese Mauern wirst du nie verlassen. Horrorthriller (USA 2014) Mit Kate Beckinsale, Jim Sturgess 22.25 Underworld. Horrorthriller (GB/D/H/USA 2003) 0.45 Pandorum. Actionthriller (GB/D/USA 2009) 2.30 Stonehenge Asylum - Diese Mauern wirst du nie verlassen. Horrorthriller (USA 2014)

Sky

CINEMA 20.15 Resident Evil: The Final Chapter. Sci-Fi-Horror (GB 2016) Mit Milla Jovovich 22.10 The Safe. Horrorthriller (USA 2017) 23.45 Jumanji: Willkommen im Dschungel. Actionkomödie (USA 2017) ATLANTIC HD 20.15 Insecure (2) 20.55 Little Britain USA (1) 21.25 Little Britain USA (2) 21.55 Little Britain USA (3) 22.25 Saving My Tomorrow - Teil 5 23.00 Ray Donovan ACTION 20.15 Black Sea. Thriller (GB/USA/RUS 2014) 22.10 Der dunkle Turm. Fantasyfilm (USA 2017) 23.50 Atomic Blonde. Actionthriller (USA/D/S 2017)



20.15 ANWALTSSERIE Die Heiland - Wir sind Anwalt Romy (Lisa Martinek) wird in ihrem ersten eigenen Fall mit ihrer Vergangenheit konfrontiert: Ihr Mandant ist ihr ehemalige Professor. Er wurde von einer Jurastudentin der Vergewaltigung bezichtigt.



20.15 DOKUMENTATION Royale Skandale Royals wie die britische Königsfamilie werden dazu erzogen, sich in der Öffentlichkeit souverän zu bewegen. Sie haben Vorbildfunktion. Und doch gehören Gerüchte und Skandale dazu.



20.15 MAGAZIN Umschau Moderatorin Ana Plasencia gibt Tipps für Verbraucher im Umgang mit Geld, Gesetzen und Behörden. Auch unlautere Wirtschaftspraktiken und soziale Probleme werden von ihr thematisiert.



20.15 COMEDYSERIE Der Lehrer Das neue Schuljahr beginnt und die GSG heider (Justus von Dohnanyi) und weiblicher Eltern wollen die Klassenlehrer ihrer Sprösslinge loswerden. Die weiß aber, wie man sich zur Wehr setzt.



20.15 KOMÖDIE Frau Müller muss weg! Jessica Hövel (Anke Engelke), Wolf Heider (Justus von Dohnanyi) und weiblicher Eltern wollen die Klassenlehrer ihrer Sprösslinge loswerden. Die weiß aber, wie man sich zur Wehr setzt.



20.15 ZEICHENTRICKSERIE Die Simpsons Grampa bekommt ein Hörgerät geschenkt. Der Familie erzählt er nichts. Homer, Marge und die Kinder reden weiterhin schlecht über ihn, in der Annahme, dass er nichts hört.



20.15 ACTIONKOMÖDIE Zwei bärenstarke Typen Durch eine Verwechslung geraten die Ganoven Roscoe (Terence Hill, L.) und Doug (Bud Spencer) in die Rollen von CIA-Agenten. Sie müssen einen gefährlichen Bösewicht fassen.



20.15 DOKUMENTATIONSREIHE Hartz und herzlich Im sozialen Brennpunkt Salzgitter-Lebenstedt wurde den Kamerateams in einer neuen Staffel die Türen geöffnet, für einen ehrlichen und ungeschönten Blick hinter die Kulissen.



20.15 DIE HÖHLE DER LÖWEN Tiziana Kleine und Florian Nübling bestanden wurde den Kamerateams in einer neuen Staffel die Türen geöffnet, für einen ehrlichen und ungeschönten Blick hinter die Kulissen.

20.15 Die Heiland - Wir sind Anwalt (1/6) Anwaltsserie. In dubio pro reo Mit Lisa Martinek 396-487 21.00 In aller Freundschaft Arztserie. Verschüttet. Während einer CT-Untersuchung erlebt Karen eine Panikattacke, denn sie leidet an Platzangst. 61-723 21.45 Report Mainz Magazin. U.a.: Geld frisst Land: Deutschland wird für Gewerbegebiete zubetoniert / Strafferes Tierleid: Quälerei in der Massentierhaltung wird kaum geahndet. 443-810 22.15 Tagesthemen 73-029 22.45 Wespiegel extra Magazin Abschied von Bullerhö - Rechtsruck in Schweden? 5-956-365 23.00 Der Motivationstrainer Dokumentarfilm (D 2018) 612-742 0.15 Nachtmagazin 842-143 0.35 Die Heiland - Wir sind Anwalt (1/6) 6-222-834 1.20 In aller Freundschaft Arztserie. Verschüttet 4-906-292 2.10 Wespiegel extra 5-267-124 2.25 Der Motivationstrainer Dokufilm (D 2018) 53-619-679

20.15 Royale Skandale Dokumentation. Lügen, Laster, Leidenschaften 394-029 21.00 Frontal 21 Magazin. Bruchladen der Bildungsrepublik - Schimmel, Dreck, kaputte Decken / Hetze, Lügen und Gerüchte - Wie Trauer zu Hass wird / Chaos am Flughafen - Überlastete Sicherheitsdienste / Zu viel Zucker - Selbst Babybrei ist häufig zu süß 69-365 21.45 heute-journal 441-452 22.15 Eltern verzweifelt gesucht Dokumentation. Vom Kinderheim in die Pflegefamilie 219-641 22.45 Markus Lanz Show 875-704 0.00 heute+ 70-940 0.15 Neu im Kino 6-095-389 0.20 Gone Girl - Das perfekte Opfer Thriller (USA 2014) Mit Ben Affleck. Regie: David Fincher 2-742-679 2.40 Dicke Der tote Knabe. Kriminalfilm (DK 2012) Mit Iben Hjejle. Regie: Charlotte Sachs Bostrup 6-878-227 4.05 CSI: Miami Krimiserie 2-520-650 1.15 Milderfurth - Magischer Ort im Elstertal 18-142-679

20.15 Umschau Magazin. Kaufhäuser in der Krise - Wie weiter bei Karstadt und Kaufhof? / Chemnitz nach den Ausschreitungen - Wie reagiert die Wirtschaft? / Elektro-Schwalbe - Comeback des Kulturlotus / Plasteverpackung ade! - Wie Supermärkte Müll vermeiden 6-507-907 20.45 Milderfurth - Magischer Ort im Elstertal Doku 6-635-520 21.15 Echt Magazin. Das Magazin zum Staunen. Stabil, robust und legendär - Das Simson-Wunder Moderation: Sven Voss 3-661-278 21.45 MDR aktuell 9-207-984 22.05 Kleinbauern und Agrargenossen Dokumentation. Geschichten der ostdeutschen Landwirtschaft 65-445-013 22.50 Polizeiruf 110 Das Haus an der Bahn. Kriminalfilm (1972) Mit Peter Bergelt 5-505-655 23.55 Hauptstadtrevier Krimiserie. Schwesternkrieg. Mit F. Kemper 2-139-013 0.45 Umschau 18-152-056 1.15 Milderfurth - Magischer Ort im Elstertal 18-142-679

20.15 Der Lehrer Comedyserie. Gangsta, Gangsta! Mit Hendrik Duryin 673-839 21.15 Der Lehrer Comedyserie. Und ob Sie mich wollen! Die Schülerin Kim hat ihr Leben dem Sport gewidmet. I hr Berufsziel: Profi-Sportlerin. Doch nach einem Unfall darf Kim sich nie mehr sportlich betätigen, andernfalls landet sie im Rollstuhl. 1-729-655 22.15 Der Lehrer Comedyserie Wo war nochmal der Feuerlöcher? Mit H. Duryin 5-733-891 23.10 Beck is back! Anwaltsserie. Überraschung Mit Bert Tischendorf 6-078-742 0.00 RTL Nachtjournal 4-969 0.27 RTL Nachtjournal - Das Wetter 202-148-921 0.35 Bones - Die Knochenjägerin Menschliche Portionen per Post 4-913-582 1.25 Bones - Die Knochenjägerin 2-104-766 2.20 CSI: Miami Krimiserie 2-520-650 3.05 CSI: Miami 8-421-327

20.15 Frau Müller muss weg! Komödie (D 2015) Mit Gabriela Maria Schmeide, Anke Engelke, Justus von Dohnányi Regie: Sönke Wortmann 14-094 22.05 akte 20.18 Magazin. U.a.: Chemnitz - eine Stadt im Ausnahmezustand / Diätpillen aus dem Internet - mit lebensbedrohlichen Folgen / Überlastete Autobahnraststätten - die unterschätzte Unfallgefahr / Deutschland - Internet-Entwicklungsland. Moderation: Claus Strunz. Chemnitz - eine Stadt im Ausnahmezustand 6-393-926 23.10 Focus TV - Reportage Reihe. Familienurlaub XXL! - Ferien mit der Großfamilie 5-141-029 0.15 Dinner Party - Der Late-Night-Talk Gespräch. Wer sich ziert, verliert! (1) 1-369-259 1.15 So gesehen 94-397-747 1.20 Plötzlich arm, plötzlich reich - das Tauschexperiment Dokumentationsreihe 4-035-330 2.45 Auf Streife - Die Spezialisten Doku-Soap 95-013 3.05 CSI: Miami 8-421-327

20.15 Die Simpsons Zeichentrickserie. Grampa ist ganz Ohr 731-452 20.45 Die Simpsons Zeichentrickserie. Krustliche Weihnachten 322-742 21.10 Die Simpsons Lisa und das liebe Vieh 387-655 21.40 Die Simpsons Die Marge-laner 724-297 22.10 Family Guy Zeichentrickserie. Der Gronk und die Bienen 369-384 22.40 Family Guy The Simpsons Guy 507-471 23.05 The Flash Actionserie. Flucht aus Iron Heights Mit Grant Gustin 9-540-297 0.00 The Flash Actionserie. Meta Nummer 9 59-230 0.50 Supernatural Mysteryserie. Jeder hasst Hitler Mit Jared Padalecki 5-512-124 1.40 Supernatural Mysteryserie. Ein Licht am Ende des Tunnels 6-507-360 2.35 Family Guy Der Gronk und die Bienen / The Simpsons Guy 4-560-785

20.15 Zwei bärenstarke Typen Actionkomödie (1/USA 1983) Mit Terence Hill, Bud Spencer, Buffy Dee. Regie: Enzo Barboni 2-383-162 22.30 Banana Joe Komödie (1/D 1982) Mit Bud Spencer, Marina Langner, Mario Scarpetta. Regie: Steno. Der Bananenhändler Joe führt in einem südamerikanischen Urwaldort ein beschaufliches Leben. Als ihn der Mafia-boss Torsillo aus dem Geschäft drängen will, setzt sich Joe schlagkräftig zur Wehr. 1-369-617 0.20 Zwei bärenstarke Typen Actionkomödie (1/USA 1983) Mit Terence Hill. Regie: Enzo Barboni 9-566-376 2.15 Late News 87-039-940 2.20 Banana Joe Komödie (1/D 1982) Mit Bud Spencer. Regie: Steno 94-891-766 3.55 Numbrs Krimiserie. Gefährlicher Chat Mit Rob Morrow 9-636-308 4.35 Without a Trace Blackout 8-528-143

20.15 Hartz und herzlich (1) Dokumentationsreihe. Salzgitter Lebenstedt 8-004-452 22.20 Hartz und herzlich - Die Benz-Baracken von Mannheim Dokumentationsreihe. Uwe bekommt seine langersehnte Küche. Endlich kann er das Mittagessen für seine Tochter mit fließendem Wasser und Spüle zubereiten. Derweil erwarten Petra und Markus mit großer Freude Nachwuchs. 9-594-297 0.20 Autopsie - Mysteriöse Todesfälle Dokumentationsreihe. Im Namen des Vaters / Vermissten Jäger. Die / Kneipenbesuch mit Todesfolge 3-843-018 1.05 Autopsie - Mysteriöse Todesfälle Dokumentationsreihe Dreiecksgeschichten / Schwarz auf Weiss / Gelegenheit macht Mörder 8-875-308 2.00 Autopsie - Mysteriöse Todesfälle Dokumentationsreihe Das Tödliche Freundschaft / Folterkammer, Die / Hells-Angeles-Mysterium 7-540-501 2.40 Autopsie 8-315-563

20.15 Die Höhle der Löwen (1) Show. Catch>>UP aus Wuppertal / Jacky F. aus Bonn / Harsefeld / Volatiles Lighting aus Berlin / SWEDISH FALL aus Hamburg / Calligraphy Cut aus Oelde Jury: Judith Williams, Carsten Maschmeyer, Frank Thelen, Ralf Dümmel, Dagmar Wöhrl, Georg Kofler 94-719-988 23.05 Ich, einfach unvermittelbar? (1) Dokureihe. Wolfgang und Sebastian. Sebastian lebt mit Tourette-Syndrom, Wolfgang ist Autist. Beide haben Probleme bei der Jobsuche. 4-185-810 0.30 vox nachrichten 7-826-785 0.50 Medical Detectives - Geheimnisse der Gerichtsmedizin Dokumentationsreihe. Nebel des Grauens 3-196-308 1.40 Medical Detectives - Geheimnisse der Gerichtsmedizin Dokumentationsreihe. Zerstörerische Gewalt 7-014-563 2.20 Medical Detectives Feinde im eigenen Haus 3-912-747 3.10 Medical Detectives Mord auf Raten 2-292-940

KIKA

9.25 Die Abenteuer von Awena & Abduli 9.40 Dinotaps 10.09 Kikaninchen 11.15 Franklin und Freunde 10.35 Mook 11.00 logot! 11.10 Das Dschungelbuch 11.35 Der kleine Ritter Trenk 12.00 Tom 12.25 Garfield 12.55 Marcus Level 13.20 4 1/2 Freunde 13.40 Die Pfefferkörner 14.10 Schloss Einstein 15.00 Annedroids 15.45 Zoom - Der weiße Delfin 16.00 Kein Keks für Kobolde 16.50 Hexe Lilli 17.35 4 1/2 Freunde 18.00 Der kleine Nick 18.15 Ritter Rost 18.40 Zoës Zauberstrank. Fleißige Handwerker 18.50 Unser Sandmännchen. Reihe. Licht an! „Verlaufen und gefunden“ 19.00 Das Dschungelbuch 19.25 Wissen macht Ah! 19.50 logot! 20.00 Ki.Ka Live 20.10 Du bist STYLE!

NDR

9.30 Hamburg Journal 10.00 Schleswig-Holstein Magazin 10.30 buten un binnen 11.00 Hallo Niedersachsen 11.30 Typisch! 12.00 Brisant 12.25 In aller Freundschaft 13.10 In aller Freundschaft 14.00 Planet Wissen 16.00 NDR/aktuell 15.15 Wer weiß denn sowas? 17.00 NDR/aktuell 16.20 Mein Nachmittag 17.10 Panda, Gorilla & Co. 18.00 Regional 18.15 NaturNah 18.45 DAS. Magazin 19.30 Regional 20.00 Tagesschau 20.15 Visite 21.15 Panorama - die Reporter 21.45 NDR/aktuell 22.00 Tatort. Alles was Sie sagen. Kriminalfilm (D 2018) 23.30 Weltbilder 0.00 Unter aller Augen - Zeugnisse der Gewalt. Dokumentarfilm (D 2017) 1.30 3 nach 9

RBB

9.45 In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte 10.35 Giraffe, Erdmännchen & Co. 11.25 Panda, Gorilla & Co. 12.15 Das größte Krokodil der Welt 13.00 rbb24 13.10 Verrückt nach Meer 14.00 Mittagmagazin 15.00 Planet Wissen 16.00 rbb24 16.15 Wer weiß denn sowas? 17.00 rbb24 17.05 Giraffe, Erdmännchen & Co. 17.55 Sandmännchen 18.00 rbb UM6 18.30 zibb 19.30 Abendschau 20.00 Tagesschau 20.15 Bilderbuch. Reportagerie. Potsdam Babelsberg 21.00 Entdecke Brandenburg 21.45 rbb24 22.00 Drei Väter sind besser als keiner. Komödie (D 2016) 23.30 Die große radioeins Satireshow (5) 0.15 Bernhard Hoëcker live! 1.00 Bilderbuch

3SAT

5.09 Rockpalast. Konzert 6.20 Kulturzeit extra 7.00 nano 7.30 Alpenpanorama. Reihe 9.00 ZIB 9.05 Kulturzeit extra 9.45 nano 10.15 Hart aber fair. Diskussion 11.40 Der Geschmack Europas 12.10 Am Schaulplatz 13.00 ZIB 13.20 Monument Valley 13.50 Afrika - Der ungezähmte Kontinent (1-5/5) 17.35 Südafrika: Harze Zeiten für Löwen und Geparden 18.30 nano 19.00 heute 19.20 Kulturzeit 20.00 Tagess. 20.15 Die Brücke. Antikriegsfilm (D 1959) 21.55 kinokino 22.10 ZIB 2 22.35 1/2 Die vier im Jeep. Drama (CH 1951) 0.15 Reporter 0.35 10vor10 1.05 Universum 1.45 Universum 2.35 Afrika - Der ungezähmte Kontinent (1/5)

arte

9.35 Wildes Japan 11.05 Kostbare Kleinode: Kolibris 11.50 Wie das Land, so der Mensch 12.15 Re: 12.50 Journal 13.00 Stadt Land Kunst 13.38 Agenda coup de coeur 13.55 In ihren Augen. Mysterythriller (ARG/E 2009) Mit Ricardo Darin 16.00 Belle France 16.50 X:enius 17.20 Unterwegs mit Gérard Depardieu (2/5) 17.50 Abenteuer Armenien 18.35 Japan von oben (2/5) 19.20 Journal 19.40 Re: 20.15 Lustvolle Befreiung: Befriedigung und Spaß (1/2) 21.10 Lustvolle Befreiung: Liebe und Moral (2/2) 22.05 Re: 22.30 God save Russia 23.35 Die Oslo-Tagebücher. Dokumentarfilm (ISR/CN 2018) 1.10 Weißrussland - Europas letzte Diktatur

ARTE

12.45 phoenix plus 14.00 phoenix vor ort 14.45 phoenix plus 16.00 Patienten im Visier 16.45 Omas Pflfen-Falle - Gefährliche Medikamente im Alter 17.30 phoenix der tag 18.00 planet e. 18.30 Aufgedeckt: Geheimnisse des Altertums. Die Steinskulpturen der Osterinsel 20.00 Tagess. 20.15 Aufgedeckt: Geheimnisse des Altertums. Dokureihe. Die Büste der Nofretete 21.45 heute-journal 22.15 phoenix runde. Diskussion. Linke Sammlungsbeziehung - Neue Heimat für Wurbürger? Moderation: Anke Plätner 23.00 phoenix der tag 0.00 phoenix runde 0.45 Aufgedeckt: Geheimnisse des Altertums 2.15 ZDF-History. Dokureihe

PHOENIX

12.45 phoenix plus 14.00 phoenix vor ort 14.45 phoenix plus 16.00 Patienten im Visier 16.45 Omas Pflfen-Falle - Gefährliche Medikamente im Alter 17.30 phoenix der tag 18.00 planet e. 18.30 Aufgedeckt: Geheimnisse des Altertums. Die Steinskulpturen der Osterinsel 20.00 Tagess. 20.15 Aufgedeckt: Geheimnisse des Altertums. Dokureihe. Die Büste der Nofretete 21.45 heute-journal 22.15 phoenix runde. Diskussion. Linke Sammlungsbeziehung - Neue Heimat für Wurbürger? Moderation: Anke Plätner 23.00 phoenix der tag 0.00 phoenix runde 0.45 Aufgedeckt: Geheimnisse des Altertums 2.15 ZDF-History. Dokureihe

SPORT1

5.45 Sport-Clips 6.00 Teleshopping 11.30 Teleshopping 13.00 Normal 13.30 Teleshopping 14.30 Storage Wars 15.30 Massive Moves - Gefährliche Schwertransporte (1) 16.30 Container Wars (3) Dokumentationsreihe 17.30 Storage Wars - Die Geschäftemacher (5) Dokumentationsreihe. Spitz auf Knopf 22.15 Storage Wars - Die Geschäftemacher 23.15 Scoore! - Internationales Fußball-Magazin 0.00 Sport-Clips 0.45 Teleshopping-Nacht 1.00 Sport



Leonies erste Limo-Fahrt

Leonie wollte schon immer mal mit einer Limousine fahren. Deshalb war die Freude besonders groß, als der Chef ihr erzählte, dass er ihr für die Firmen-Gala am Abend eine Limousine zu Hause vorbeischickt. Schließlich soll seine fleißige Sekretärin einen tollen Auftritt hinlegen. Doch vorher hat die Blondine noch was anderes im Sinn. Beim Einsteigen hat sie entdeckt, was für ein süßer Fahrer da am Steuer sitzt...



4.9.2018

Foto: 123RF

Sarah Lombardi geht auf „Fort Boyard“ unter

Gerade veröffentlichte Sarah Lombardi (25) noch entspannte Fotos aus ihrem Urlaub. Ab morgen muss sie sich in der Sat.1-Show „Fort Boyard“ ihren größten Ängsten - unter anderem der Platzangst - stellen.

Schafft sie es trotzdem, sich in einen engen Wassertank zu quetschen, während der Wasserspiegel stetig steigt? „Da bekommt man extreme Panik“, verrät die Sängerin im Vorfeld der Show, deren Schauplatz die französische Festung Fort Boyard ist. Doch nur wenn Sarah ihre Angst besiegt, kann sie einen von 15 Schlüsseln erspielen. Die brauchen die 25-Jährige und ihr Team, um die von Tigern bewachte Schatzkammer der Festung öffnen zu können.

Unterstützung erhält Sarah Lombardi von Jochen Schropp (39), Ross Antony (44), Julius Brink (36) und Nina Moghaddam (37). Kann das Team die vielen Prüfungen auf Fort Boyard meistern und sich den Schatz für einen guten Zweck schnappen? Das können TV-Zuschauer morgen ab 20.15 Uhr herausfinden. Die Spielshow, die ihren Ursprung im französischen Fernsehen hat, lief zuletzt 2010 bei Kabel 1.

Schafft Sarah Lombardi die ihr auferlegten Aufgaben?



Julius Brink (36), Nina Moghaddam (37), Ross Antony (44), Sarah Lombardi (25) und Jochen Schropp (39, v.l.) stellen sich als erstes Team den Prüfungen.



Fotos: SAT.1/Wilhi Weber

U2-Sänger Bono ist wieder fit

BERLIN - U2-Frontmann Bono (58) hat seine Stimme zurück und kann das Konzert heute in Köln spielen. „Ich habe einen sehr guten Arzt besucht und werde mit seiner Unterstützung und mit voller Stimme die Tour fortsetzen“, teilte Bono per Twitter mit.

Am Samstag hatte er das Konzert seiner Band in Berlin abbrechen müssen, weil seine Stimme nach wenigen Songs versagte. Das Konzert soll am 13. November nachgeholt werden. Die Tickets behalten ihre Gültigkeit.



Bono (58) hat seine Stimme zurück.

Foto: dpa/Michael Euler

Georg Kofler zieht in „Die Höhle der Löwen“

Ab heute neue Staffel



Georg Kofler (61) wird die Ideen der Gründer genau unter die Lupe nehmen.

Heute Abend (20.15 Uhr) startet auf VOX die fünfte Staffel von „Die Höhle der Löwen“. Wieder bewerten sechs Investoren die Geschäftsideen der Gründer. Erstmals ist Ge-

org Kofler (61) Teil der Jury. Der Südtiroler, der bereits in der Vergangenheit als „Gast-Löwe“ eingesprungen war, wurde durch Engagements bei ProSieben und Teleshopping-Sendern bekannt. Gemeinsam mit

Jurorin Judith Williams baute er 2014 ein Unternehmen auf, das die Produkte aus Williams' „Die Höhle der Löwen“-Investments betreut. Mal sehen, welche Ideen den neuen Löwen so begeistern.

Foto: MG RTL / Bernd Michael

Feuerwehr rettet Pferd aus Pool

MEERBUSCH - Mit dieser überraschenden Abkühlung hat ein Pferd in Meerbusch sicherlich nicht gerechnet. Der abenteuerlustige Gaul war aus seiner Koppel ausgebrochen. Als er über den mit Lammellen abgedeckten Pool ganz in der Nähe spazierte, brach das Pferd

ein, weil die Abdeckung das Gewicht des Tieres nicht tragen konnte.

Skurriles aus aller Welt

„Zum Glück war das Pferd nicht verletzt und auch nicht in Panik“, sagte ein Sprecher der örtlichen Feuerwehr. Trotzdem sei

die Rettung schwierig gewesen, da die Einsatzwagen der Feuerwehr nicht in den Garten passten. Ein benachbarter Landwirt kam den Kameraden mit seinem Bagger zu Hilfe. Nachdem ein Tierarzt dem Pferd Medikamente zur Beruhigung verabreicht hatte, konnte es mit einem Tragegeschirr aus dem Pool gezogen und dem Besitzer zurückgebracht werden.



Rund 20 Feuerwehrkräfte waren im Einsatz, um das Pferd aus dem Pool zu befreien.

Foto: dpa/Feuerwehr Meerbusch

**MOP
GE
PO**

Das „La La Land“-Traumpaar: Ryan Gosling (37) und Emma Stone (29) haben auch abseits der Kameras ein sehr enges Verhältnis.



Emma Stone

Ryan Gosling ist ihr Leben

LOS ANGELES - Emma Stone (29) und Ryan Gosling (37): Sie sind Hollywoods Traumpaar - wenn auch nur vor der Kamera. Dennoch machte die Oscar-Preisträgerin ihrem „La La Land“-Kollegen nun eine rührende Liebeserklärung.

Bei einem Filmfestival in Colorado plauderte die Schauspielerin laut „Gala“ ungezwungen über Ryan, mit dem sie auch in „Crazy, Stupid, Love“ (2011) anbandelte. Romantisch wird es bei dem Duo aber

nur auf der Leinwand. Außerhalb des Filmsets verbindet sie dafür eine enge Freundschaft. „Ryan ist so ein guter, liebevoller Freund“, sagt Emma. „Ich kann mir ein Leben ohne ihn gar nicht mehr vorstellen.“

Wann die beiden mal wieder gemeinsam vor der Kamera stehen, ist noch nicht raus. Allzu lange kann es aber nicht mehr dauern, denn Ryan Gosling erklärte einst in einem Interview, dass er es bevorzugt, mit Menschen zu arbeiten, die er gut kennt. Und da ist Emma Stone genau die Richtige.

OP an den Bandscheiben Prinz Frederik hat Rücken

KOPENHAGEN - Bandscheibenvorfällen operieren lassen. Die Rückbeschwerden von Dänemarks Prinz Frederik (50), die ihn seit dem Skiurlaub im Frühjahr plagten, waren wohl doch schlimmer als gedacht. Wie der königliche Hof mitteilte, musste sich der Thronfolger am Sonntag wegen eines

Die Operation sei plangemäß verlaufen. Dem Kronprinzen gehe es den Umständen entsprechend gut, er sei gestern entlassen worden, heißt es in dem Statement. Für die kommenden Wochen seien all seine Termine abgesagt.

Alle bisherigen Behandlungen haben bei Prinz Frederik (50) nicht angeschlagen. Die OP war offenbar die letzte Lösung.



Foto: dpa/Franck Robichon

Richard Lugner sehnt sich nach neuer Liebe

WIEN - Trotz der Scheidung von seiner fünften Ehefrau Cathy (28) glaubt Unternehmer Richard Lugner (85) weiterhin an die Liebe. Und gerade jetzt, wo er (wieder mal) Single ist, wünscht er sich eine Frau an seiner Seite. Im Interview mit der österreichischen Website „kronen“ verriet „Mörtel“: „Ich möchte halt gern wieder an nur eine Frau gekettet sein.“ Sogar eine weitere Hochzeit mit der Frau seiner Träume - wenn sie ihm denn dann endlich begegnet - schließt er nicht aus.

Richard Lugner (85) wünscht sich eine neue Frau an seiner Seite.



Foto: imago

Playmate schuld an Ben Afflecks Rückfall?

LOS ANGELES - Ben Affleck (46) ist nach einem Alkohol-Rückfall erneut in einer Entzugsklinik. Eine, die daran maßgeblich beteiligt sein soll, ist seine letzte Flamme Shauna Sexton (22).

Nun reagiert das Playmate auf die zahlreichen Hass-Kommentare bei Instagram: „Ich habe nie bei oder mit ihm getrunken.“ Sie liebe

es, Partys zu feiern und zu trinken. Doch das bedeute nicht, dass sie die hart erarbeitete Trockenheit von jemandem aufs Spiel setzen würde. „Ben ist ein erwachsener Mann. Er trifft seine eigenen Entscheidungen“, so Shauna. Dass man sie für den Entzug des Schauspielers verantwortlich mache, sei „lächerlich“.



Shauna Sexton (22) und Ben Affleck (46) waren kurz vor seinem Rückfall öfters zusammen unterwegs.

Foto: imago

Foto: imago



4 194109 900906

20036